



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Modulhandbuch

Immobilienmanagement Bachelor of Engineering

MODULÜBERSICHT „IMMOBILIENMANAGEMENT“

1. SEMESTER

2. SEMESTER

3. SEMESTER

4. SEMESTER

5. SEMESTER

6. SEMESTER

1100 Grundlagen des Immobilienmanagement
4 SWS / 5 CP

2100 Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure
4 SWS / 5 CP

3100 Immobilieninvestition und -finanzierung
4 SWS / 5 CP

4100 Grundlagen der Immobilienbewertung
4 SWS / 5 CP

5100 Personaleinsatz und Personalführung
4 SWS / 5 CP

6000 Praxisphase
18 CP

1200 Grundlagen des Facilitymanagements
4 SWS / 5 CP

2200 Technisches Englisch 1
4 SWS / 5 CP

3200 Steuerrecht und Finanzierungsfragen
4 SWS / 5 CP

4200 Immobilienmarketing
4 SWS / 5 CP

5200 Verträge aus Kauf- und Mietrecht
4 SWS / 5 CP

1300 Bautechnische Grundlagen
4 SWS / 5 CP

2300 Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
4 SWS / 5 CP

4300 Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien
4 SWS / 5 CP

3300 Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM
4 SWS / 5 CP

5300 Operatives Baucontrolling
4 SWS / 5 CP

1400 Städtebauliche Projektplanung, Gebietserschließung
4 SWS / 5 CP

2400 Planungsrecht und Mietrecht
4 SWS / 5 CP

3400 Projektentwicklung und technische Planung
4 SWS / 5 CP

4500 Öffentliches Recht
4 SWS / 5 CP

5400 Flächenmanagement
4 SWS / 5 CP

9050 Thesis inkl. Kolloquium
12 CP

1500 BGB und Bauvertragsrecht
4 SWS / 5 CP

2500 Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure
4 SWS / 5 CP

3500 Technisches Gebäudemanagement
4 SWS / 5 CP

4600 Angewandtes Bauprojektmanagement
4 SWS / 5 CP

5500 Technisches Asset Management
4 SWS / 5 CP

1600 Grundlagen der VWL und BWL
4 SWS / 5 CP

2600 Baukonstruktion und Bauphysik
4 SWS / 5 CP

4700 Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau
4 SWS / 5 CP

3600 Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau
4 SWS / 5 CP

48.. Wahlpflichtfach
4 SWS / 5 CP

Σ 30 CP

Σ 30 CP

Σ 30 CP

Σ 30 CP

Σ 30 CP

Σ 30 CP

Mögliche Wahlpflichtfächer

Bau
Betrieb
Baurecht
Recht
BWL
Sprache

4810 CAD im FM und Bestandsdatenerfassung
4 SWS / 5 CP

4820 Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT
4 SWS / 5 CP

4830 Internationale Immobilienentwicklung
4 SWS / 5 CP

4840 Technisches Englisch 2
4 SWS / 5 CP

Curriculum

Immobilienmanagement (B.Eng.)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	Empfohl. Semester	Lehrform	PL / SL	Leistungs-nachweis / Prüfung	FV
Grundlagen des Immobilienmanagements	5	4	1.		PL	K o. mP	
Grundlagen des Immobilienmanagements	5	4	1.	V	—	—	
Grundlagen des Facilitymanagements	5	4	1.		PL	K	
Grundlagen des Facilitymanagements	5	4	1.	V	—	—	
Bautechnische Grundlagen	5	4	1.		PL	K	
Bautechnische Grundlagen	5	4	1.	V	—	—	
Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung	5	4	1.		—	A u. K	
Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung	5	5	1.	V + Ü	SL/PL	PLN / K	
BGB und Bauvertragsrecht	5	4	1.		PL	K	
BGB und Bauvertragsrecht	5	4	1.	?	—	—	
Grundlagen der VWL und BWL	5	4	1.		PL	K	
Grundlagen der VWL und BWL	5	4	1.	V	—	—	
Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure	5	4	2.		PL	K	
Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure	5	4	—	V	—	—	
Technisches Englisch 1	5	4	2.		PL	K o. mP	
Technisches Englisch 1	5	4	2.	V + Ü	—	—	
Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft	5	4	2.		PL	K	
Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft	5	4	2.	V	—	—	
Planungsrecht und Mietrecht	5	4	2.		PL	K	
Planungsrecht + Mietrecht / Planungsrecht und Mietrecht	5	4	2.	V + Ü	—	—	
Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure	5	4	2.		PL	K	
Projektmanagement 1	5	4	2.	V	—	—	
Baukonstruktion und Bauphysik	5	4	2.		PL	K o. mP	
Baukonstruktion und Bauphysik	5	4	2.	V + Ü	—	—	
Immobilieninvestition und -finanzierung	5	4	3.		—	A u. K	
Immobilieninvestition und -finanzierung	5	4	—	SU + Ü	PL/SL	K / PLN	
Steuerrecht und Finanzierungsfragen	5	4	3.		—	A u. K	
Steuerrecht und Finanzierungsfragen	5	4	3.	V + Ü	PL/SL	K / PLN	
Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM	5	4	3.		—	A u. K	
Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge Facility Management	5	4	3.	V + Ü	PL/SL	K / PLN	
Projektentwicklung und technische Planung	5	4	3.		PL	K o. mP	
Projektentwicklung und technische Planung	5	4	3.	V	—	—	
Technisches Gebäudemanagement	5	4	3.		PL	K	
Technisches Gebäudemanagement	5	4	3.	SU + Ü	—	—	
Instandhaltungsmanagement und Mietersaubau	5	4	3.		PL	K o. mP	
Instandhaltungsmanagement und Mietersaubau	5	4	3.	SU + Ü	—	—	
Grundlagen der Immobilienbewertung	5	4	4.		—	A u. K	
Grundlagen der Immobilienbewertung	5	4	4.	V + Ü	PL/SL	K / PLN	
Immobilienmarketing	5	4	4.		—	A u. K	
Immobilienmarketing	5	4	4.	SU + Ü	PL/SL	K o. mP / PLN	
Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien	5	4	4.		—	K o. mP	
Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien	5	4	4.	SU + Ü	SL/PL	PLN / K o. mP	
Öffentliches Recht	5	4	4.		PL	K o. mP	
Öffentliches Recht	5	4	4.	V + Ü	—	—	
Angewandtes Bauprojektmanagement	5	4	4.		PL	K o. mP	
Angewandtes Bauprojektmanagement	5	4	4.	SU + Ü	—	—	
Raubildender Ausbau und technischer Ausbau	5	4	4.		PL	K o. mP	
Raubildender Ausbau und technischer Ausbau	5	4	4.	SU	—	—	
Personaleinsatz und Personalführung	4	5	5.		—	mP u. Pr	
Personaleinsatz und Personalführung	4	5	5.	SU + ?	SL/PL	Pr / mP	
Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht	5	4	5.		—	A u. K	
Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht	5	4	5.	SU + Ü	SL/PL	PLN / K	
Operatives Baucontrolling	5	4	5.		PL	K	
Projektcontrolling und Kostensteuerung	5	4	5.	V	—	—	
Flächenmanagement	5	4	5.		PL	K	
Flächenmanagement	5	4	5.	V	—	—	
Technisches Asset Management	5	4	5.		PL	K o. mP	
Technisches Asset Management	5	4	5.	SU	—	—	
Bachelor-Thesis	12	0	6.		PL	mP	
Bachelor-Arbeit	9	0	6.	BA	—	—	
Bachelor-Kolloquium	3	0	6.	KoI	—	—	
Praxisphase	18	0	6.		PL	Pr (MET)	
Praxisphase	18	0	6.	P	—	—	

Mögliche Wahlpflichtfächer

Die Zusammensetzung der Auswahlliste, mögliche Teilnahmebegrenzungen und das Verfahren zur Zulassung werden rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Semesters vom PAU bekannt gegeben. Ein Anspruch auf einen Platz in einem bestimmten WP-Modul besteht nicht.

CAD im FM und Bestandsdatenerfassung	5	4	5.		—	—	
CAD im FM und Bestandsdatenerfassung	5	4	5.	SU + Ü	SL/PL	PLN / K	
Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT	5	4	6.		—	—	
Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT	5	4	6.	V + SU	SL/PL	PLN / K	
Internationale Immobilienentwicklung	5	4	6.		—	—	
Internationale Immobilienentwicklung	5	4	6.	V + SU + Ü	SL/PL	— / K / PLN	
Technisches Englisch 2	4	5	6.		PL	K o. mP	
Technisches Englisch 2	5	4	6.	V + SU + Ü	—	—	

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **[MET]:** Mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, **FV:** Formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **Kol:** Kolloquium, **?:** keine Lehrform

Prüfungsformen

K: Klausur, **mP:** mündliche Prüfung, **PLN:** Praktikumsbezogener Leistungsnachweis, **Pr:** Präsentation, **A:** Ausarbeitung

Pflichtmodule

Grundlagen des Immobilienmanagements	6
Grundlagen des Facilitymanagements	8
Bautechnische Grundlagen	10
Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung	12
BGB und Bauvertragsrecht	14
Grundlagen der VWL und BWL	16
Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure	18
Technisches Englisch 1	20
Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft	22
Planungsrecht und Mietrecht	24
Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure	26
Baukonstruktion und Bauphysik	28
Immobilieninvestition und -finanzierung	30
Steuerrecht und Finanzierungsfragen	32
Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM	35
Projektentwicklung und technische Planung	37
Technisches Gebäudemanagement	39
Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau	42
Grundlagen der Immobilienbewertung	44
Immobilienmarketing	47
Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien	49
Öffentliches Recht	51
Angewandtes Bauprojektmanagement	53
Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau	55
Personaleinsatz und Personalführung	57
Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht	59
Operatives Baucontrolling	61
Flächenmanagement	63
Technisches Asset Management	65

Bachelor-Thesis	67
Praxisphase	70
Mögliche Wahlpflichtfächer	
CAD im FM und Bestandsdatenerfassung	72
Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT	74
Internationale Immobilienentwicklung	76
Technisches Englisch 2	78

MODUL

Grundlagen des Immobilienmanagements

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1100
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 1100 Grundlagen des Immobilienmanagements (V, 1. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Es soll erreicht werden, dass die Studierfähigkeit und das wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden gestärkt wird. Weiterhin wird die Grundlage für das Gesamtverständnis für Bauwerke und Gebäude und deren technische Konzeption gelegt. Die Studierenden lernen unterschiedliche Tätigkeitsfelder der Immobilienwirtschaft kennen. Das Modul dient dem Erwerb von Grundkompetenzen für das gesamte Studium und das sich aus dem Studium ergebende Berufsfeld im Bereich des Immobilienmanagements. Die vorhandenen Fachdisziplinen Bau, Betrieb, Recht, Betriebswirtschaft und deren Berufsgruppen werden detailliert vorgestellt und kennengelernt.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen des Immobilienmanagements

Lehrform-Titel	Grundlagen des Immobilienmanagements
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	1100
Dozent(inn)en	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Immobilienmanagements
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Es soll erreicht werden, dass die Studierfähigkeit und das wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden gestärkt wird.</p> <p>Weiterhin wird die Grundlage für das Gesamtverständnis für Bauwerke und Gebäude und deren technische Konzeption gelegt. Die Studierenden lernen unterschiedliche Tätigkeitsfelder der Immobilienwirtschaft kennen.</p> <p>Das Modul dient dem Erwerb von Grundkompetenzen für das gesamte Studium und das sich aus dem Studium ergebende Berufsfeld im Bereich des Immobilienmanagements.</p> <p>Die vorhandenen Fachdisziplinen Bau, Betrieb, Recht, Betriebswirtschaft und deren Berufsgruppen werden detailliert vorgestellt und kennengelernt.</p>
Themen/Inhalte der LV	<p>Ausgewählte Lehrinhalte aus den Bereichen Bauen, Betreiben, betriebswirtschaftliche Grundlagen und die Verflechtung mit den jeweiligen Rechtsgebieten werden vorgestellt. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Bauunternehmen □* Abwicklungsformen von Bauprojekten • Projektentwicklung • Bauträger • Wohnungswirtschaft • Nutzungszyklus und Bewirtschaftung von Gebäuden • Facilitymanagement • Assetmanagement • Tätigkeitsfelder der Planer • Berufsbilder im Lebenszyklus der Immobilie • Wohnungsmarkt im Rhein-Main-Gebiet • Wirtschaftsimmobilien im Rhein-Main-Gebiet • Bedeutung des Europäischen Immobilienmarktes
Medienformen	
Literatur	<p>Schulte, K.-W. (2008), Immobilienökonomie Band 1, 4. Auflage, Oldenbourg Verlag, München</p> <p>Brauer, Kerry-U. (2011), Grundlagen der Immobilien-wirtschaft, Recht - Steuern - Marketing - Finanzierung - Bestandsmanagement – Projektentwicklung, 7 Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden</p> <p>Jenkis, Helmut W. (2001), Kompendium der Wohnungs-wirtschaft, 4. Auflage, Oldenbourg Verlag, München</p> <p>Sailer, Erwin u.a. (2010/11), Immobilien-Fachwissen von A-Z, Das Lexikon mit umfassenden Antworten auf Fragen aus der Immobilienwirtschaft, 9. Auflage, Grabener Verlag, Kiel</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen des Facilitymanagements

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1200
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 1200 Grundlagen des Facilitymanagements (V, 1. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: In diesem Modul werden Fachkenntnisse für die technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Aufgaben des Facilitymanagements erworben. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Ausrichtungen der verschiedenen Fachrichtungen des Facilitymanagements und der Organisation des Facilitymanagements. Darauf aufbauend kennen die Studierenden die wichtigsten technischen Anwendungsprozesse und können diese im Kontext des Lebenszyklus von Gebäuden sinnvoll einordnen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen des Facilitymanagements

Lehrform-Titel	Grundlagen des Facilitymanagements
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	1200
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Facilitymanagements
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>In diesem Modul werden Fachkenntnisse für die technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Aufgaben des Facilitymanagements erworben.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Ausrichtungen der verschiedenen Fachrichtungen des Facilitymanagements und der Organisation des Facilitymanagements. Darauf aufbauend kennen die Studierenden die wichtigsten technischen Anwendungsprozesse und können diese im Kontext des Lebenszyklus von Gebäuden sinnvoll einordnen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsgebiete für Facilitymanagementleistungen • Detaillierte Darstellung der technischen Gebäudeausrüstung und deren Relevanz bei Facilitymanagementleistungen • Prozesse in der Anwendung des Facilitymanagements, wie z.B. in der Gebäudereinigung, der Abwasser- und Wasserversorgung, Wärme- und Kälteversorgung, Stromversorgung, Bedienung sowie Wartung und Inspektion. Unterhalt von Verkehrs- und Grünflächen, Wertstoffbehandlung, Instandhaltung (Priorisierung, Schadensklassen, ...) wie auch Servicefunktionen (z.B. Catering). • Operative Beeinflussungsmöglichkeiten im technischen Gebäudemanagement • Grundzüge des Dienstleistungsmanagements, Umzugsmanagement, CAFM-Leistungen und -Systeme • Lebenszyklus von Gebäuden und deren Einbauten
Medienformen	
Literatur	<p>Zehrer, H. (2014), Handbuch Facilitymanagement, Ecomed-Verlag, Landsberg</p> <p>Hellerforth, Michaela (2004), Outsourcing in der Immobilienwirtschaft, Springer Verlag, Berlin</p> <p>Gondring, H. (2012), Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis, Verlag Vahlen</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Bautechnische Grundlagen

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1300
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 1300 Bautechnische Grundlagen (V, 1. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: In diesem Modul sollen die technischen Fachkenntnisse zu Bauplanungsprozessen erlernt werden, die sich u.a. aus gesetzlichen Grundlagen und deren Einbettung in Normen ergeben. Diese Planungsprozesse können selbständig angewendet und bewertet werden. Die wesentlichen Bauverfahren, Bauweisen, Bauformen und Baustile sowie grundlegende Planungsrichtlinien aus dem Bereich Bautechnologie sollen durch die Studierenden erkannt und bewertet werden. Die Studierenden haben das Grundverständnis für die Tragwerkskonstruktion von Bauwerken. Sie besitzen die Fähigkeit zur Erkennung einfacher statischer Systeme und zur Beurteilung die für Umbaumaßnahmen wesentliche Aspekte der Belastungen, möglicher Verkehrslasten und Zusatzlasten. Es wird die Fachkompetenz für die Beurteilung von Gebäudekonstruktionen erlangt. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bautechnische Grundlagen

Lehrform-Titel	Bautechnische Grundlagen
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	1300
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Bautechnische Grundlagen
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>In diesem Modul sollen die technischen Fachkenntnisse zu Bauplanungsprozessen erlernt werden, die sich u.a. aus gesetzlichen Grundlagen und deren Einbettung in Normen ergeben. Diese Planungsprozesse können selbständig angewendet und bewertet werden.</p> <p>Die wesentlichen Bauverfahren, Bauweisen, Bauformen und Baustile sowie grundlegende Planungsrichtlinien aus dem Bereich Bautechnologie sollen durch die Studierenden erkannt und bewertet werden.</p> <p>Die Studierenden haben das Grundverständnis für die Tragwerkskonstruktion von Bauwerken. Sie besitzen die Fähigkeit zur Erkennung einfacher statischer Systeme und zur Beurteilung die für Umbaumaßnahmen wesentliche Aspekte der Belastungen, möglicher Verkehrslasten und Zusatzlasten.</p> <p>Es wird die Fachkompetenz für die Beurteilung von Gebäudekonstruktionen erlangt.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die planungsrelevanten Festlegungen (rechtliche Grundlagen und Normen) bei der Planung und der Errichtung von Gebäuden• Gebäudetypologien• Grundlagen der Vermessungslehre• Bauverfahren im Erd- und Grundbau• Tragwerksformen• Statische Zusammenhänge werden anhand von einfachen Rechenbeispielen und praxisnaher Konstruktionsverfahren vermittelt• Unterschiede in der Konstruktion aus statischer Sicht werden vermittelt• Bauweisen der verwendeten Bautechnologien im Hochbau (Stahlbeton, Stahl und Holz)• Ausbauarbeiten im Hochbau• Baustellenorganisation• Schlüsselfertigbau
Medienformen	
Literatur	<p>Heisel, J.P. (2013), Planungsatlas: Praxishandbuch Bauentwurf, 3. Auflage, Bauwerk Beuth</p> <p>Neufert, Ernst (2012), Bauentwurfslehre, 40. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden</p> <p>Fouad, N. (2013), Lehrbuch der Hochbaukonstruktionen, 4. Auflage, Springer Vieweg</p> <p>Bauer, H., (2012), Baubetrieb, 3. Auflage, Springer</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1400
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 1400 Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung (Ü, 1. Sem., 2 SWS)• 1400 Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung (V, 1. Sem., 3 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Es wird die Fähigkeit zur Bearbeitung und Bewertung der städtebaulichen und architektonischen Qualität eines Projekts erworben. Die technischen Anforderungen an Projekte und deren Einbindung in den Planungsprozess, z.B. anhand der notwendigen Versorgungseinrichtungen, können beurteilt und eigenverantwortlich verändert werden.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung

Lehrform-Titel	Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	1400
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Es wird die Fähigkeit zur Bearbeitung und Bewertung der städtebaulichen und architektonischen Qualität eines Projekts erworben. Die technischen Anforderungen an Projekte und deren Einbindung in den Planungsprozess, z.B. anhand der notwendigen Versorgungseinrichtungen, können beurteilt und eigenverantwortlich verändert werden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Art und Maß der baulichen Nutzung (BauGB, BauNVO).• Flächennutzung• Verkehrsaufkommen• Konzept zur Verkehrserschließung (von Stadtteilebene zum Projektgebiet)• Einbindung in die verkehrliche Infrastruktur• Grundlagen der Gebietserschließung und Grundstückerschließung<ul style="list-style-type: none">◦ Prozess der Raumordnung◦ Abläufe bei Planungs- und Baurecht◦ Einbindung von Städtebau, Stadtgestaltung, Denkmalschutz und anderen öffentlichen Gremien• Anforderungen für die Erschließung von Gebieten mit Medien und Verkehr• Anforderungen an die Infrastruktur, Baukörpererstellung und Freiflächengestaltung werden gelehrt <p>Zur Vertiefung der Lerninhalte wird durch die Studierenden eine eigenständige Übung in Form einer städtebaulichen Planung erbracht.</p>
Medienformen	
Literatur	Bau NVO Baunutzungsverordnung, Schulte, Karl-Werner: Immobilienökonomie Band III Stadtplanerische Grundlagen, 2. Auflage, München 2011 Korda, Martin Städtebau Technische Grundlagen, 5. Auflage, Wiesbaden 2005 Neufert, Peter Bauentwurfslehre, 40. Auflage, Braunschweig / Wiesbaden, 2002
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 3 SWS, **Übung**: 2 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Vorlesung: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%) Vorlesung: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

BGB und Bauvertragsrecht

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1500
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Moufang
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 1500 BGB und Bauvertragsrecht (?, 1. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen, Strukturen und wesentlichen Prinzipien des deutschen Zivilrechts. Ferner werden die rechtlichen Grundlagen des zivilen Baurechts, der VOB Teil B sowie das Zusammenspiel dieser Regelungen mit dem BGB geübt. Die Studierenden erlangen die Befähigung, selbständig mit den wichtigsten Regelungen des BGB und der VOB/B im Bereich des Immobilienmanagements umzugehen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

BGB und Bauvertragsrecht

Lehrform-Titel	BGB und Bauvertragsrecht
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	1500
Dozent(inn)en	Dr. Oliver Moufang
Verwendbarkeit der LV	BGB und Bauvertragsrecht
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen, Strukturen und wesentlichen Prinzipien des deutschen Zivilrechts.</p> <p>Ferner werden die rechtlichen Grundlagen des zivilen Baurechts, der VOB Teil B sowie das Zusammenspiel dieser Regelungen mit dem BGB geübt. Die Studierenden erlangen die Befähigung, selbständig mit den wichtigsten Regelungen des BGB und der VOB/B im Bereich des Immobilienmanagements umzugehen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsquellen• Normenarten und deren Rangfolge• Rechtsgebiete• Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen von Bund und Ländern• Durchsetzung des Rechts in der Praxis mittels der Gerichte• Werkvertragsrecht nach BGB und VOB/B• Systematik und wesentliche Inhalte aus dem Allgemeinen Teil und dem Schuldrecht des BGB:<ul style="list-style-type: none">◦ Rechtssubjekte◦ Rechtsgeschäfte◦ Zustandekommen von Verträgen◦ Recht der Schuldverhältnisse, insbesondere Entstehung und Inhalt von Schuldverhältnissen◦ Vorstellung der wichtigsten Vertragstypen aus dem BGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des HGB◦ Einführung in das Recht der AGB
Medienformen	
Literatur	Grundgesetz (GG) BGB VOB/B
Lehr-/Lernform	keine Lehrform
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen der VWL und BWL

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	1600
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	1
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 1600 Grundlagen der VWL und BWL (V, 1. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden erhalten die Fähigkeit, die Ziele und Grundkonzepte der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen. Es wird die Kenntnis erworben, die Instrumente und Funktionen der ökonomischen Konzepte auf Unternehmensebene und auf volkswirtschaftlicher Ebene zu verstehen und deren Bedeutungen einzuordnen. Anhand von fachbezogenen Beispielen aus der Immobilienwirtschaft können die Studierenden die Relevanz der beiden Themenbereiche für die Immobilienwirtschaft erkennen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen der VWL und BWL

Lehrform-Titel	Grundlagen der VWL und BWL
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	1600
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Bernhard Funk
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen der VWL und BWL
Empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden erhalten die Fähigkeit, die Ziele und Grundkonzepte der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen.</p> <p>Es wird die Kenntnis erworben, die Instrumente und Funktionen der ökonomischen Konzepte auf Unternehmensebene und auf volkswirtschaftlicher Ebene zu verstehen und deren Bedeutungen einzuordnen.</p> <p>Anhand von fachbezogenen Beispielen aus der Immobilienwirtschaft können die Studierenden die Relevanz der beiden Themenbereiche für die Immobilienwirtschaft erkennen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und ihre Abgrenzung als wissenschaftliche Disziplin • Mechanismen des Marktes und der marktagierenden Wirtschaftsteilnehmer <ul style="list-style-type: none"> ◦ Modellierung von Angebots- und Nachfragemechanismen und der Preisbildung einschließlich Monopole, Oligopole und Polypole ◦ Konjunktur und Immobilienmarkt ◦ Statistiken und Wirtschaftsprognosen mit Fokus auf die Immobilienwirtschaft • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und ihre Abgrenzung als wissenschaftliche Disziplin <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ökonomisches Prinzip und Effizienzbegriff ◦ Unternehmen als Bestandteil der Betriebswirtschaftslehre ◦ Entwicklung von Unternehmenszielen und deren Kontrollen durch betriebswirtschaftliche Instrumente ◦ Kennenlernen der Strukturen von Unternehmen sowie der zugehörigen Rechtsform und Organisationsformen mit Niederlassungen und Vertretungen. ◦ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens sowie der Bilanzierung ◦ Bedeutung der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre für die langfristige erfolgreiche Entwicklung von Unternehmen in ihren jeweiligen Märkten am Beispiel der Immobilienwirtschaft.
Medienformen	
Literatur	<p>Guckelsberger, Uli / Kronenberger, Stefan (2009): Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Kiehl Verlag, Ludwigshafen</p> <p>Murfeld, Egon (2010): Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft, 6. Auflage, Hammonia Verlag, Freiburg</p> <p>Rottke, N./Thomas, M.(2011): Immobilienwirtschaftslehre, Band I: Management, IMV, Köln</p> <p>Rottke, N./Voigtländer, T.(2012): Immobilienwirtschaftslehre, Band II: Ökonomie, IMV, Köln</p> <p>Schulte, Karl-Werner, et. al. (2008): Immobilienökonomie, Band I: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 4. Aufl, Oldenbourg, Freiburg</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2100
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Christian Lührmann
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 2100 Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure (V, — Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse der Mathematik, vor allem zur Lösung von technischen Fragestellungen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure

Lehrform-Titel	Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	2100
Dozent(inn)en	Christian Lührmann
Verwendbarkeit der LV	Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure
Empfohlene(s) Fachsemester	
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden erwerben grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse der Mathematik, vor allem zur Lösung von technischen Fragestellungen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Funktionentheorie (beinhaltet insbesondere Studium der für die Praxis relevanten Funktionen)• Differenzial- und Integralrechnung (beinhaltet insbesondere Studium der praxisorientierten und auf Immobilienmanagement ausgelegten Fragestellungen und deren Lösungen)• Lineare Algebra (beinhaltet insbesondere Studium der praxisorientierten und auf technisches Immobilienmanagement ausgelegten Fragestellungen und deren Lösungen)• Vektorrechnung mit Skalar- und Vektorprodukt• Potenz- und Wurzelfunktionen• trigonometrische Funktionen und Bogenfunktionen• Exponential- und Logarithmusfunktionen <p>□ Die Vertiefung der Lehrinhalte wird durch Beispiele aus den technischen Bereichen Bau und Betrieb geübt.</p>
Medienformen	
Literatur	Schwarze, Jochen (2011), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Lineare Algebra, lineare Optimierung und Graphentheorie, 13. Auflage, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne Bosch, Karl (2012), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Einführung, 15. Auflage, Oldenbourg Verlag, München Luderer, Bernd (2011), Mathematische Formeln für Wirtschaftswissenschaftler Bernd Luderer ; Volker Nollau ; Klaus Vettters, 7. Auflage, Vieweg + Teubner, Wiesbaden
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Technisches Englisch 1

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2200
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	MA Marina Zvetina
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 2200 Technisches Englisch 1 (V, 2. Sem., 2 SWS)• 2200 Technisches Englisch 1 (U, 2. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden kennen die bautechnischen Fachbegriffe und können sich in der englischen Sprache vor allem in technischen Zusammenhängen mündlich und schriftlich ausdrücken</p> <p>Sie besitzen die erforderliche Sprachkompetenz sowie das erforderliche Verständnis für den sprachlichen Umgang in der Geschäftswelt.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <i>Klausur o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Technisches Englisch 1

Lehrform-Titel	Technisches Englisch 1
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Vorlesung: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	2200
Dozent(inn)en	MA Marina Zvetina
Verwendbarkeit der LV	Technisches Englisch 1
Empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen die bautechnischen Fachbegriffe und können sich in der englischen Sprache vor allem in technischen Zusammenhängen mündlich und schriftlich ausdrücken Sie besitzen die erforderliche Sprachkompetenz sowie das erforderliche Verständnis für den sprachlichen Umgang in der Geschäftswelt.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Technisches Hörverständnis für Bau und Betrieb der Immobilie, Verhandlungen und technische Gespräche in Englisch• Text mit Wortschatzarbeit• Textanalyse und Schreibübungen bautechnischer und betrieblicher Themen• Vermittlung der Redefähigkeit• Führen von englischsprachigen, technischen Fachgesprächen
Medienformen	
Literatur	<p><u>Kursbuch:</u> Altmann, Peter; Jovy, Alice (2012). English for Real Estate. 1. Auflage, Berlin: Cornelsen.</p> <p><u>Zusatzliteratur:</u> Buch, Annegret; Elsing, Wilma; Steveling, Lieselotte (Hg.) (2007). Focussing on Real Estate 1: Englisch für die Immobilienwirtschaft. 2. Auflage, Hamburg: Hammonia Verlag GmbH.</p> <p>Murphy, Raymond (2012). English Grammar in Use. 4. Auflage, Cambridge University Press</p> <p>Foley, Mark; Hall, Diane (2012). My Grammar Lab Intermediate B1/B2. 1. Auflage, Harlow: Pearson Education Limited</p> <p>Agbaria, Evelyn (Bearb.) (2011). Pons Wörterbuch Studienausgabe Englisch. 1. Auflage, Stuttgart: Pons</p> <p>Turnbull, Joanna (2010). Oxford Advanced Learner's Dictionary. 8. Auflage, Cornelsen Schulverlage</p> <p>Schulte, Lee, Paul (Hg.) (2011). Wörterbuch Immobilienwirtschaft. 4. Auflage, Wiesbaden: IZ Immobilien Zeitung Verlagsgesellschaft mbH</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2300
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Grundlagen der VWL und BWL
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 2300 Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft (V, 2. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Dieses Modul soll den Erwerb von vertieften Kenntnissen der Betriebswirtschaft in Ergänzung zu dem Modul „Grundlagen der BWL + VWL in der Immobilienwirtschaft“ ermöglichen. Es dient dazu, einen Überblick über das gesamte Feld der Betriebswirtschaftslehre und insbesondere den Zusammenhängen in der Immobilienwirtschaft mit deren Preisbildungen unter Beurteilung von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden zu erhalten. Die Vorlesungen dienen dem Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen in der Entstehung von Wertschöpfungsketten und deren Beurteilung. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft

Lehrform-Titel	Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	2300
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Bernhard Funk
Verwendbarkeit der LV	Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
Empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Dieses Modul soll den Erwerb von vertieften Kenntnissen der Betriebswirtschaft in Ergänzung zu dem Modul „Grundlagen der BWL + VWL in der Immobilienwirtschaft“ ermöglichen. Es dient dazu, einen Überblick über das gesamte Feld der Betriebswirtschaftslehre und insbesondere den Zusammenhängen in der Immobilienwirtschaft mit deren Preisbildungen unter Beurteilung von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden zu erhalten. Die Vorlesungen dienen dem Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen in der Entstehung von Wertschöpfungsketten und deren Beurteilung.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre mit den Teilaspekten der Steuerung der Betriebsprozesse und deren Wirtschaftlichkeitsbeurteilung• Die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und die zugehörigen Kostenrechnungen• Betriebsmittelbewirtschaftung sowie Anlagenbewirtschaftung einschließlich der Unternehmensführung• Betriebsbuchhaltung als auch die Finanzbuchhaltung als Teil des externen und internen Rechnungswesens• gesetzliche Grundlagen zur Ausgestaltung der Finanzbuchführung unter Berücksichtigung der Aspekte des Immobilienmanagements• Die Systematik und Techniken doppelter Buchführung sowie die Vorstellung von praxisbezogenen Geschäftsabläufen in Unternehmen der Immobilienwirtschaft
Medienformen	
Literatur	Birkner, Michael / Bornemann, Lutz-Dieter (2014): Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft, 8. Auflage, Freiburg Coenberg, Adolf Gerhard u.a. (2012), Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Cremer, Udo (2006), Das 1x1 der Buchführung, Schritt für Schritt von der Inventur zur ersten Bilanz, 3. Auflage, Redline Wirtschaft, Heidelberg Murfeld, Egon (2010): Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft, 6. Auflage, Hammonia Verlag, Freiburg Radke, Horst-Dieter (2008), Buchführung – Taschen Guide, Haufe Lexware Verlag, Freiburg Wöhe, Günter / Döring, Ulrich (2013): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Planungsrecht und Mietrecht

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2400
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Moufang
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• BGB und Bauvertragsrecht
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 2400 Planungsrecht + Mietrecht (Ü, 2. Sem., 2 SWS)• 2400 Planungsrecht und Mietrecht (V, 2. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Im Rahmen des Moduls soll das Verständnis für Rechtssituationen bei der Entwicklung von Projekten vermittelt werden.</p> <p>Hierzu zählen sowohl das öffentliche Baurecht als auch die Belange des Nachbarschaftsrechts. Weiterhin werden Kenntnisse des Mietrechts im Wohnungsbau und für Gewerbeimmobilien vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen des Bauplanungsrechts (BauGB) und des Bauordnungsrechts werden erlernt.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die gesetzliche Systematik des Mietrechts im BGB zu verstehen und die Ausgestaltung von Mietverträgen zu beurteilen. Zusätzlich erhalten sie die Befähigung, die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben zu bewerten.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Planungsrecht + Mietrecht / Planungsrecht und Mietrecht

Lehrform-Titel	Vorlesung: Planungsrecht und Mietrecht, Übung: Planungsrecht + Mietrecht
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Vorlesung: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	2400
Dozent(inn)en	Dr. Oliver Moufang
Verwendbarkeit der LV	Planungsrecht und Mietrecht
Empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Im Rahmen des Moduls soll das Verständnis für Rechtssituationen bei der Entwicklung von Projekten vermittelt werden.</p> <p>Hierzu zählen sowohl das öffentliche Baurecht als auch die Belange des Nachbarschaftsrechts. Weiterhin werden Kenntnisse des Mietrechts im Wohnungsbau und für Gewerbeimmobilien vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen des Bauplanungsrechts (BauGB) und des Bauordnungsrechts werden erlernt.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die gesetzliche Systematik des Mietrechts im BGB zu verstehen und die Ausgestaltung von Mietverträgen zu beurteilen. Zusätzlich erhalten sie die Befähigung, die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben zu bewerten.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Mietrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch• Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen des Mietrechts anhand aktueller Fälle• Differenzierung zwischen Wohnraum- und Gewerbebaum-Mietverhältnissen• Ausgestaltung von Mietverträgen• Bauplanungsrecht (BauGB)• Bebauungspläne / Flächennutzungspläne• Landesbaurecht (HBO)• Struktur der Genehmigungsbehörden.
Medienformen	
Literatur	BGB BauGB BauNVO HBO GG
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2500
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 2500 Projektmanagement 1 (V, 2. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden können als technische/r Leiter/in Projekte in der Planungs-, Errichtungs- und Betriebsphase steuern oder als technische/r Vertreter/in mit den anderen Projektbeteiligten interdisziplinär zusammenarbeiten. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die sich aus den Tätigkeitsfeldern des Projektmanagements ergebenden Aufgaben der Projektstufen der AHO zu verstehen und diese selbstständig anzuwenden. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projektmanagement 1

Lehrform-Titel	Projektmanagement 1
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	2500
Dozent(inn)en	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Verwendbarkeit der LV	Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure
Empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden können als technische/r Leiter/in Projekte in der Planungs-, Errichtungs- und Betriebsphase steuern oder als technische/r Vertreter/in mit den anderen Projektbeteiligten interdisziplinär zusammenarbeiten.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die sich aus den Tätigkeitsfeldern des Projektmanagements ergebenden Aufgaben der Projektstufen der AHO zu verstehen und diese selbstständig anzuwenden.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen und Aufgaben der Projektbeteiligten wie Planer, Behörden, Bauunternehmen, Projektsteuerer, Investoren und Banken<ul style="list-style-type: none">◦ Vorstellung und detaillierte Erläuterungen der Inhalte der AHO-Projektstufen• Projektsteuerungswerkzeuge für die Steuerung von Qualität, Terminen und Kosten auf Anwendung in der Praxis• Grundlage der AHO• Vertiefte Darstellung der Terminplanungswerkzeuge (Netzplan, Balkenplan und vernetzter Balkenplan), sowie deren methodischen Grundlagen und Anwendungen an Projektbeispielen.• Grundlagen der technischen Baukalkulation• Bewertung von technisch verursachten Ablaufrisiken bei der Realisierung• Bildung von Projektteams und Einleitung von Team-bildungsmaßnahmen• Anwendung des Construction Management, Einbindung der Bauausführenden in den Prozess<ul style="list-style-type: none">◦ alle Projektstufen der AHO◦ Vorstellung und detaillierte Erläuterungen der Inhalte der AHO-Projektstufen◦ Grundlagen und Methoden der Terminplanung◦ Aufbau von Vorgangslisten und technischen Verknüpfungen◦ Berechnung von Zeiten für Planungs- und Baurealisierung◦ Aufbau von Netz- und Balkenplänen aus technischen Gesichtspunkten
Medienformen	
Literatur	<p>Preuß, Norbert; Projektmanagement von Immobilienprojekten; 2. Auflage; Springer Vieweg</p> <p>AHO Heft Nr. 9, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft, Stand März 2009</p> <p>Berner, Fritz; u.a., Grundlagen der Baubetriebslehre 2. Auflage, Springer Vieweg</p> <p>Walter Jakoby, Projektmanagement für Ingenieure, 3. Auflage, Springer Vieweg</p> <p>Bernd Kochendörfe / Markus G. Viering / Jens H. Liebchen, Bau-Projekt-Management – Grundlagen und Vorgehensweise, 2. Auflage, Teubner</p> <p>Christoph Motzko, Praxis des Bauprozessmanagements - Termine, Kosten und Qualität zuverlässig steuern, Ernst&Sohn</p> <p>Gehbauer, F., Kirsch, J.: Lean Konstruktion - Produktivitätssteigerung durch „schlanke“ Bauprozesse. In: Bauingenieur, Band 81, November 2006</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Baukonstruktion und Bauphysik

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	2600
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	2
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Bautechnische Grundlagen
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 2600 Baukonstruktion und Bauphysik (Ü, 2. Sem., 2 SWS) • 2600 Baukonstruktion und Bauphysik (V, 2. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale von Baukonstruktionen aus den Werkstoffen Stahlbeton, Mauerwerk und Holz. Die Studierenden sind mit den grundsätzlichen Planungsgrundlagen der Gebäudekonstruktionslehre vertraut und befähigt, Planunterlagen auf baukonstruktive Besonderheiten zu untersuchen. Weiterhin dient dieses Modul dem Erwerb vertiefter Kenntnisse, Berechnungen und der praktischen Umsetzung von bauphysikalischen Anforderungen aus den Gebieten Feuchte-, Schall-, Wärme- und Brandschutz. Die Studierenden sollen die erlernten Berechnungsverfahren zur Lösung bauphysikalischer Probleme einsetzen können. Insbesondere sollen sie die schall-, wärme- und feuchtetechnischen Eigenschaften eines Bauteils sowie der gesamten Baukonstruktion ermitteln und bewerten können. Die Studierenden sind damit in der Lage, Gebäude hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Anforderungen aus technischer Sicht zu beurteilen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Baukonstruktion und Bauphysik

Lehrform-Titel	Baukonstruktion und Bauphysik
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Vorlesung: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	2600
Dozent(inn)en	-
Verwendbarkeit der LV	Baukonstruktion und Bauphysik
Empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale von Baukonstruktionen aus den Werkstoffen Stahlbeton, Mauerwerk und Holz.</p> <p>Die Studierenden sind mit den grundsätzlichen Planungsgrundlagen der Gebäudekonstruktionslehre vertraut und befähigt, Planunterlagen auf baukonstruktive Besonderheiten zu untersuchen.</p> <p>Weiterhin dient dieses Modul dem Erwerb vertiefter Kenntnisse, Berechnungen und der praktischen Umsetzung von bauphysikalischen Anforderungen aus den Gebieten Feuchte-, Schall-, Wärme- und Brandschutz. Die Studierenden sollen die erlernten Berechnungsverfahren zur Lösung bauphysikalischer Probleme einsetzen können. Insbesondere sollen sie die schall-, wärme- und feuchtetechnischen Eigenschaften eines Bauteils sowie der gesamten Baukonstruktion ermitteln und bewerten können.</p> <p>Die Studierenden sind damit in der Lage, Gebäude hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Anforderungen aus technischer Sicht zu beurteilen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Eigenschaften der verschiedenen Werkstoffe im Rahmen der Baustoffkunde • Bauphysikalische Themen Feuchte, Schall, Wärme, Licht und Brandschutz als Grundlage von baukonstruktiv richtigen Regeldetails • Konstruktionsprinzipien in den Bereichen des Rohbaus und des Innenausbaus sowie deren Herstellungsverfahren. Zusammenhänge zwischen der Konstruktion und den übrigen Komplexen des Baugefüges, wie z.B. Materialverhalten, Verarbeitung, Gestalt des Bauteils oder des Bauwerks • Weitere bautechnische Grundlagen bei der Planung eines Gebäudes <ul style="list-style-type: none"> ◦ der Gründung und der Baugrube des Gebäudes ◦ Tragkonstruktion des Gebäudes ◦ Dächer und Abdichtungen ◦ Fenster und Fassaden • Schnittstellen im Bereich des Gebäudeausbaus
Medienformen	
Literatur	<p>Günter Neroth, Dieter Vollenschaar (Hrsg.); Wendehorst Baustoffkunde, 27. Auflage, Vieweg + Teubner Verlag Wiesbaden 2011</p> <p>Backe, Hiese, Möhring; Baustoffkunde für Ausbildung und Willems Wolfgang M.; Lehrbuch der Bauphysik, 7. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden</p> <p>Fouad Nabil A. (Hrsg.); Lehrbuch der Hochbaukonstruktion, 4. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Immobilieninvestition und -finanzierung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3100
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der VWL und BWL• Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft• Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen die Fragestellungen der Investitionsbeurteilungen in Projekten. Sie können entsprechend der Abläufe eines Immobilienunternehmens finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Beachtung von Investitionsrechnungen treffen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Zusammenhänge finanzwirtschaftlicher Unternehmenspolitik im Kontext von Immobilieninvestitionen, Finanzmärkten sowie den finanzierenden Banken. Anhand der Marktmechanismen im Bereich der Investitionsrechnung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Besonderheiten von Immobilieninvestitionen, wie zum Beispiel Kapitalbeschaffung, Verwaltung und Verwendung bei der Planung, Realisierung und Betrieb einer Immobilie.</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen:</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Immobilieninvestition und -finanzierung

Lehrform-Titel	Immobilieninvestition und -finanzierung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	
Dozent(inn)en	Seminaristischer Unterricht: Prof. Dr. Bernhard Funk, Übung: -
Verwendbarkeit der LV	Immobilieninvestition und -finanzierung
Empfohlene(s) Fachsemester	
LV-Verbindlichkeit	
Häufigkeit des Angebots	
Sprache(n)	Seminaristischer Unterricht: Deutsch, Übung:
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden kennen die Fragestellungen der Investitionsbeurteilungen in Projekten. Sie können entsprechend der Abläufe eines Immobilienunternehmens finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Beachtung von Investitionsrechnungen treffen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Zusammenhänge finanzwirtschaftlicher Unternehmenspolitik im Kontext von Immobilieninvestitionen, Finanzmärkten sowie den finanzierenden Banken. Anhand der Marktmechanismen im Bereich der Investitionsrechnung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Besonderheiten von Immobilieninvestitionen, wie zum Beispiel Kapitalbeschaffung, Verwaltung und Verwendung bei der Planung, Realisierung und Betrieb einer Immobilie.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Modellierung von Investitionsentscheidungen• statische Investitionsrechnungsverfahren• dynamische Investitionsrechnungsverfahren• Grundlagen der Unternehmensfinanzierung• Finanzierungsarten und Sonderformen der Finanzierung wie z. B. Hypothekendarlehen, Konsortialfinanzierungen, Projektfinanzierungen und deren rechtliche Grundlagen• Finanzanalyse und Finanzplanung, einschließlich Financial Leverage-Effekt• Liquiditäts-, Rentabilitäts- und finanzielles Risiko im Rahmen der Investitionsbewertung• Risikomanagement und Risikoanalyse bei Investition und bei Finanzierungsstrukturierung
Medienformen	
Literatur	<p>Becker, Hans Paul (2002), Grundlagen der Unternehmensfinanzierung, Verlag Moderne Industrie, München</p> <p>Hellerforth, Michaela (2008): Immobilieninvestition und -finanzierung kompakt, Oldenbourg Verlag, München</p> <p>Rollwage, Nikolaus (2006), Finanzierung , mit Übungsaufgaben und Lösungen, 4. Auflage, WRW-Verlag</p> <p>Ropeter, Sven-Eric (2002), Investitionsanalyse für Gewerbeimmobilien, Müller Verlag, Köln</p> <p>Schäfer, Jürgen (Hrsg) u.a. (2011), Praxishandbuch Immobilien-Investitionen, 2. Auflage, Beck Verlag, München</p> <p>Schulte, Karl-Werner, Bone-Winkel, Stephan, Thomas, Matthias (2005): Handbuch Immobilieninvestition, 2. Aufl., IMV Köln</p> <p>Verband Deutscher Pfandbriefbanken (VDP): Online-Quellen</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Seminaristischer Unterricht**: 4 SWS, **Übung**: — SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%) Seminaristischer Unterricht: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Steuerrecht und Finanzierungsfragen

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3200
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure• Grundlagen der VWL und BWL• Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 3200 Steuerrecht und Finanzierungsfragen (V, 3. Sem., 3 SWS)• 3200 Steuerrecht und Finanzierungsfragen (Ü, 3. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bereichen des internen und externen Rechnungswesens, der immobilienbezogenen Steuern und der Strukturierung von Immobilienfinanzierungen, jeweils angewandt auf Fragestellungen der Immobilienwirtschaft.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich anhand von Rechnungslegungsinformationen ein Bild von der finanzwirtschaftlichen Lage von Immobilienprojekten und Immobilienunternehmen zu verschaffen und diese Informationen unter Risikogesichtspunkten zu bewerten.</p> <p>Weiterhin lernen die Studierenden elementare Steuerarten und Besteuerungsformen im Hinblick auf Immobilien kennen. Die handelsrechtliche und steuerrechtliche Dimension der Erstellung von Jahresabschlüssen werden im nationalen und im internationalen Kontext beherrscht.</p> <p>Aufbauend auf die Grundlagen der Finanzierung wird in diesem Modul die Befähigung vermittelt, Gestaltungsspielräume für optimierte Finanzierungsmodelle von Immobilien zu finden und anhand von praxisorientierten Fragestellungen zu diskutieren.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Steuerrecht und Finanzierungsfragen

Lehrform-Titel	Steuerrecht und Finanzierungsfragen
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	3200
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Bernhard Funk
Verwendbarkeit der LV	Steuerrecht und Finanzierungsfragen
Empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bereichen des internen und externen Rechnungswesens, der immobilienbezogenen Steuern und der Strukturierung von Immobilienfinanzierungen, jeweils angewandt auf Fragestellungen der Immobilienwirtschaft.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich anhand von Rechnungslegungsinformationen ein Bild von der finanzwirtschaftlichen Lage von Immobilienprojekten und Immobilienunternehmen zu verschaffen und diese Informationen unter Risikogesichtspunkten zu bewerten.</p> <p>Weiterhin lernen die Studierenden elementare Steuerarten und Besteuerungsformen im Hinblick auf Immobilien kennen. Die handelsrechtliche und steuerrechtliche Dimension der Erstellung von Jahresabschlüssen werden im nationalen und im internationalen Kontext beherrscht.</p> <p>Aufbauend auf die Grundlagen der Finanzierung wird in diesem Modul die Befähigung vermittelt, Gestaltungsspielräume für optimierte Finanzierungsmodelle von Immobilien zu finden und anhand von praxisorientierten Fragestellungen zu diskutieren.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des internen und externen Rechnungswesens • Grundbegriffe der Bilanzierung und der Jahresabschlüsse von Immobilienunternehmen (auch HGB ver-sus IAS) • Kennzahlenorientierte Nutzung von Informationen des internen und externen Rechnungswesens für die Immobilienwirtschaft • Interpretation des Rechnungswesens von Immobilienunternehmen, insbesondere Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der Finanzierungsstruktur • Besteuerungsarten im Nutzungszyklus der Immobilien, wie Erwerbe, Bestandhaltung und Verkauf • Besteuerung unterschiedlicher Steuersubjekte, z. B. natürliche Personen, Kapitalgesellschaften, Fonds • Finanzierungsstrukturierung für verschiedene Zwecke, u. a. Projektfinanzierung, Bauträgerfinanzierung und strukturierte gewerbliche Immobilienfinanzierung • Praxisorientierte Fallbeispiele
Medienformen	
Literatur	<p>Birkner, Michael / Bornemann, Lutz-Dieter (2014): Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft, 8. Auflage Coenberg, Adolf Gerhard u.a. (2012), Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart</p> <p>Coenberg, Adolf Gerhard u.a. (2014), Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart</p> <p>Cremer, Udo (2006), Das 1x1 der Buchführung, Schritt für Schritt von der Inventur zur ersten Bilanz, 3. Auflage, Redline Wirtschaft, Heidelberg</p> <p>Lauer, Jörg (2011): Praktikerhandbuch gewerbliche Immobilienfinanzierung, Finanzkolloquium, Heidelberg</p> <p>Lindauer, Jürgen (2010): Immobilien und Steuern, Gabler Verlag, Wiesbaden.</p> <p>Radke, Horst-Dieter (2008), Buchführung – TaschenGuide, Haufe Lexware Verlag, Freiburg</p> <p>Schultheiß, Tobias (2009): 100 Immobilienkennzahlen, Cometis Verlag, Köln</p> <p>Ergänzend: Verschiedene aktuelle Online-Quellen, u. ä. des VDP (Verpfand Deutscher Pfandbriefbanken), BDB (Bundesverband deutscher Banken), IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer), etc.</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 3 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Vorlesung: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%)
	Vorlesung: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG (Fortsetzung)

Steuerrecht und Finanzierungsfragen

ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen

- Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
- Grundlagen der VWL und BWL
- Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure

Anmerkungen / Hinweise

MODUL

Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3300
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Christian Lührmann
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft• Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure• Grundlagen der VWL und BWL
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 3300 Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge Facility Management (V, 3. Sem., 3 SWS)• 3300 Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge Facility Management (Ü, 3. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Das Modul dient dazu, die technischen Risiken für Eigentümer und Betreiber zu verstehen und beurteilen zu können.</p> <p>Hierzu zählt, dass den Studierenden bewusst wird, welche Betreiberverantwortung der Betreiber als auch Besitzer von Immobilien eingeht und wie diese Risiken zu bewerten und im Geschäftsbetrieb der Immobilie zu bewältigen sind.</p> <p>Weiterhin zählt hierzu auch die aus Eigentümersicht notwendige Beauftragung von Betreibern, insbesondere im Rahmen des technischen Facilitymanagements.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge Facility Management

Lehrform-Titel	Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge Facility Management
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	3300
Dozent(inn)en	Christian Lührmann
Verwendbarkeit der LV	Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM
Empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Das Modul dient dazu, die technischen Risiken für Eigentümer und Betreiber zu verstehen und beurteilen zu können.</p> <p>Hierzu zählt, dass den Studierenden bewusst wird, welche Betreiberverantwortung der Betreiber als auch Besitzer von Immobilien eingeht und wie diese Risiken zu bewerten und im Geschäftsbetrieb der Immobilie zu bewältigen sind.</p> <p>Weiterhin zählt hierzu auch die aus Eigentümersicht notwendige Beauftragung von Betreibern, insbesondere im Rahmen des technischen Facilitymanagements.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Verantwortlichkeiten, wie und in welchem Umfang Eigentümer in der Immobilienwirtschaft diese an Betreiber abgeben können• Begrifflichkeit der Betreiberverantwortung• Wertung der entstehenden Risiken für Eigentümer und Betreiber• Rechtliche Randbedingungen für den Betreiber und die sich hieraus ergebende Verantwortung gegenüber dem Eigentümer und Dritten• Abgrenzung der Haftung und der sich daraus ergebenden Entlastung für den Eigentümer durch die erforderlichen Absicherungssysteme wie Verträge und zugehörige Dokumentationen• Grundkenntnisse über den Betrieb von haustechnischen Anlagen und den zugehörigen Instandhaltungsverpflichtungen
Medienformen	
Literatur	<p>GEFMA e.V. (2004), Deutscher Verband für Facilitymanagement: Betreiberverantwortung im Facilitymanagement, GEFMA 190</p> <p>Krimmling, Jörn (2010), Facility-Management, Strukturen und methodische Instrumente, 3. Auflage, Fraunhofer-IRB-Verlag</p> <p>Najork, Eike Nikolai (2006), Der Facility-Management-Vertrag, in Neue juristische Wöchenschrift : NJW, Band 59, Heft 40, Seite 2881-2884</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 3 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Vorlesung: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%) Vorlesung: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure• Grundlagen der VWL und BWL• Betriebswirtschaftslehre in der Immobilienwirtschaft
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Projektentwicklung und technische Planung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3400
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schütz
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure• Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 3400 Projektentwicklung und technische Planung (V, 3. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden erkennen die Anforderungen an eine technische Projektentwicklung und deren zugehörigen Planung. Hierzu gehört insbesondere die Anwendung der Gesetze und zugehörigen Richtlinien für Bebauungspläne sowie das Bauordnungsrecht des jeweiligen Bundeslandes.</p> <p>Aufbauend auf das Modul „Projektplanung und Gebietserschließung“ (1400) werden vertieft Kenntnisse über die Entscheidung und Realisierung einer Projektidee bis zum Beginn der Planung vermittelt und können bei späteren Projekten angewendet werden. Es wird die technische Kompetenz erworben mit Hilfe der erlernten Lösungsmethode in einem interdisziplinären Team technische Argumente zu vertreten und im Projektteam zielgerichtet Entscheidungen herbeizuführen.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <p>Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projektentwicklung und technische Planung

Lehrform-Titel	Projektentwicklung und technische Planung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	3400
Dozent(inn)en	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schütz
Verwendbarkeit der LV	Projektentwicklung und technische Planung
Empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden erkennen die Anforderungen an eine technische Projektentwicklung und deren zugehörigen Planung. Hierzu gehört insbesondere die Anwendung der Gesetze und zugehörigen Richtlinien für Bebauungspläne sowie das Bauordnungsrecht des jeweiligen Bundeslandes.</p> <p>Aufbauend auf das Modul „Projektplanung und Gebietserschließung“ (1400) werden vertieft Kenntnisse über die Entscheidung und Realisierung einer Projektidee bis zum Beginn der Planung vermittelt und können bei späteren Projekten angewendet werden. Es wird die technische Kompetenz erworben mit Hilfe der erlernten Lösungsmethode in einem interdisziplinären Team technische Argumente zu vertreten und im Projektteam zielgerichtet Entscheidungen herbeizuführen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Technische Abläufe bei der Projektentwicklung von der ersten Projektidee bis zum Beginn der Entwurfsplanung• Technische Grundlagen für die Erteilung von Baugenehmigungen, sowie der Umgang mit Baugenehmigungen während der Projektabwicklung• Ablauf und Anforderungen an die Projektentwicklung:<ul style="list-style-type: none">◦ Organisation und Geschäftsstruktur des Projektentwicklers, technische und kaufmännische Aufgabenverteilung◦ Marktanalysen sowie Bewertung von verschiedenen Standorten durch Bildung von Bewertungskriterien◦ Developmentrechnung zur ersten Abschätzung der notwendigen Investition und der erwarteten Beträge aus technischer Sicht◦ Beurteilung der öffentlichrechtlichen Planungssituation◦ Fragestellungen öffentlichen und privaten Rechts
Medienformen	
Literatur	Backtexte im DTV VOB/HOAI, 28. Auflage HBO.pdf, aktuellste Auflage
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure• Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Technisches Gebäudemanagement

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3500
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Baukonstruktion und Bauphysik• Bautechnische Grundlagen
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 3500 Technisches Gebäudemanagement (Ü, 3. Sem., 2 SWS)• 3500 Technisches Gebäudemanagement (SU, 3. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Den Studierenden werden die Kenntnisse für den Betrieb von haustechnischen Anlagen vermittelt. Hierzu zählen Richtlinien und Normenwerke für die Betrieb- und Instandhaltung der technischen Ausrüstung von Gebäuden.</p> <p>Weiterhin wird die Fähigkeit vermittelt, ein Gebäude als technisch Verantwortlicher zu betreiben und Optimierungen der Gebäudetechnik durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden können komplexe Probleme bei den technischen Schnittstellen der technischen Gebäudeausrüstung bewerten und zu den erforderlichen Lösungen führen.</p> <p>Sie erhalten die Befähigung den Gebäudebetrieb nachhaltig und umweltverträglich zu realisieren.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Technisches Gebäudemanagement

Lehrform-Titel	Technisches Gebäudemanagement
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Seminaristischer Unterricht: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	3500
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Technisches Gebäudemanagement
Empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Den Studierenden werden die Kenntnisse für den Betrieb von haustechnischen Anlagen vermittelt. Hierzu zählen Richtlinien und Normenwerke für die Betrieb- und Instandhaltung der technischen Ausrüstung von Gebäuden.</p> <p>Weiterhin wird die Fähigkeit vermittelt, ein Gebäude als technisch Verantwortlicher zu betreiben und Optimierungen der Gebäudetechnik durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden können komplexe Probleme bei den technischen Schnittstellen der technischen Gebäudeausrüstung bewerten und zu den erforderlichen Lösungen führen.</p> <p>Sie erhalten die Befähigung den Gebäudebetrieb nachhaltig und umweltverträglich zu realisieren.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Gebäudeausrüstung auf Grundlage der durch die DIN 276 bzw. VOB/C vorgegebene Gewerkeinteilung • Einzelgewerke <ul style="list-style-type: none"> ◦ Raumlufttechnische Anlagen ◦ Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Gas, Wasser und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden ◦ Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV ◦ Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige ◦ Gebäudeautomation ◦ Blitzschutzanlagen ◦ Funkanlagen ◦ Fernmeldetechnik • Sondergebiete der Gebäudetechnik, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Technischer Brandschutz, ◦ Regenerative Energietechnik in der TGA, ◦ Saisonale Speichertechnik in der TGA, ◦ Energieversorgung und Betrieb von Rechenzentren. • Energetische Gesamtbilanz des Gebäudes • Aufgaben der Inbetriebnahme und des weiteren Betriebes des Gebäudes hinsichtlich der technischen Ausrüstung des Gebäudes • Komfort im Gebäude, z. B. durch Geräusche der Lüftungsanlage oder die unzureichende Versorgung von Räumen bei einem unzureichenden Luftwechsels • Gebäudeplanung als Gesamtprozess • Einbindung des Einbaus sowie der Inbetriebnahme der Gebäudetechnik in den Gesamtbauablauf • Energieeffiziente Planung • Nachhaltiger und umweltfreundlicher Betrieb
Medienformen	
Literatur	<p>Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1 und 2, Werner Verlag</p> <p>Krimmling, Jörn (2010), Facility-Management - Strukturen und methodische Instrumente, 3. Auflage, Fraunhofer-IRB-Verlag, Stuttgart</p> <p>König, Holger (2009), Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung - Grundlagen, Berechnung, Planungswerkzeuge, 1. Auflage, Inst. für Int. Architektur-Dok., München</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG (Fortsetzung)

Technisches Gebäudemanagement

ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen

- Bautechnische Grundlagen
- Baukonstruktion und Bauphysik

Anmerkungen / Hinweise

MODUL

Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	3600
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	3
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 3600 Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau (SU, 3. Sem., 2 SWS)• 3600 Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau (Ü, 3. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Prozesse der technischen Instandhaltung von Immobilien und ihrer technischen Anlagen. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftlichkeitsbewertung von Instandhaltungsmaßnahmen. Sie haben detailliertes Wissen im Bereich Lebensdauer, Umlagen und Werthaltigkeit von technischen Einbauten in Immobilien und können Instandhaltungsmaßnahmen gezielt einsetzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die komplexen Zusammenhänge von Umzugsmaßnahmen bzw. Umnutzstrategien einerseits und der Werthaltigkeit und des Ertrags von Immobilien im Rahmen von Ausbauarbeiten für Mieter andererseits. Sie verstehen die Einbindung von Green-Building-Aspekten in die Entscheidungsfindung. Bezüglich Mieterausbaumaßnahmen und deren Steuerung sind die Studierenden in der Lage, diese Bauprozesse im Team mit den Mietern, Planern und Bauausführenden technisch zu steuern.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <p>Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau

Lehrform-Titel	Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Seminaristischer Unterricht: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	3600
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	Instandhaltungsmanagement und Mieterausbau
Empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Prozesse der technischen Instandhaltung von Immobilien und ihrer technischen Anlagen. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftlichkeitsbewertung von Instandhaltungsmaßnahmen. Sie haben detailliertes Wissen im Bereich Lebensdauer, Umlagen und Werthaltigkeit von technischen Einbauten in Immobilien und können Instandhaltungsmaßnahmen gezielt einsetzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die komplexen Zusammenhänge von Umzugsmaßnahmen bzw. Umnutzstrategien einerseits und der Werthaltigkeit und des Ertrags von Immobilien im Rahmen von Ausbauarbeiten für Mieter andererseits. Sie verstehen die Einbindung von Green-Building-Aspekten in die Entscheidungsfindung. Bezüglich Mieterausbaumaßnahmen und deren Steuerung sind die Studierenden in der Lage, diese Bauprozesse im Team mit den Mietern, Planern und Bauausführenden technisch zu steuern.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Erforderliche Maßnahmen während der Nutzung der Immobilie• Wiederkehrende Prüfungen nach den geltenden Normen und Vorschriften für bauliche und haustechnische Anlagen• Systematisierung der Instandhaltungsmaßnahmen durch Aufbau von Systemen und dem Einsatz von EDV-unterstützten Instandhaltungsmanagement-Programmen• Ressourcenschonende Planung und Betriebsgestaltung• Müllvermeidungskonzepte bei Bau und Betrieb• Bedeutung des Mieterausbaus sowohl in der Anbahnung von Mietverhältnissen als auch in der Bindung von Mietern zur langfristigen Nutzung der Immobilie<ul style="list-style-type: none">◦ Planungsabläufe beim Mieterausbau◦ Planungsrechtliche Randbedingungen aus Sicht des Vermieters bei Änderung der Nutzung von Mietflächen◦ Umgang mit Baugenehmigungen und beteiligten Behörden◦ Anforderungen an Mieter, die im Rahmen von Corporate Design-Anforderungen Flächen ausbauen◦ Betreuung der Mieter während der Planung und Bauzeit und Integration von mieterseitigen Leistungen in den Gesamttablauf des Mieterausbaus◦ Management des Einzuges von Mietern in die Immobilie während des Betriebs der Immobilie◦ Umgang bei der Rückgabe der Mietflächen an den Eigentümer bei Auszug des Mieters
Medienformen	
Literatur	Fouad Nabil A. (Hrsg.); Lehrbuch der Hochbaukonstruktion, 1. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen der Immobilienbewertung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4100
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Projektentwicklung und technische Planung
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 4100 Grundlagen der Immobilienbewertung (V, 4. Sem., 3 SWS) • 4100 Grundlagen der Immobilienbewertung (U, 4. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Immobilienbewertung ist ein wesentlicher Baustein für die Wirtschaftlichkeit und für die Investitionsentscheidungen. Die Studierenden erhalten die Fachkenntnis, um sich in den Immobilienwertermittlungsverfahren eigenständig beteiligen zu können. Sie können Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Vergleichswertverfahren und Residualwertverfahren anwenden. Die Studierenden können die technische Substanz eines Bauwerks, bezogen auf den derzeitigen Wert und die anstehenden technischen Veränderungen zur Steigerung der Werthaltigkeit analysieren und bewerten. Die entwickelten Fähigkeiten dienen dazu, sowohl im deutschen als auch im europäischen Bewertungssystem kritisch Wertgutachten zu sichten bzw. begleiten zu können. Weiterhin wird die Fähigkeit entwickelt, sich auch bei internationalen Investoren mit den dort gebräuchlichsten Immobilienbewertungssystemen bewegen zu können. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen der Immobilienbewertung

Lehrform-Titel	Grundlagen der Immobilienbewertung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	4100
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen der Immobilienbewertung
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Immobilienbewertung ist ein wesentlicher Baustein für die Wirtschaftlichkeit und für die Investitionsentscheidungen. Die Studierenden erhalten die Fachkenntnis, um sich in den Immobilienwertermittlungsverfahren eigenständig beteiligen zu können. Sie können Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Vergleichswertverfahren und Residualwertverfahren anwenden.</p> <p>Die Studierenden können die technische Substanz eines Bauwerks, bezogen auf den derzeitigen Wert und die anstehenden technischen Veränderungen zur Steigerung der Werthaltigkeit analysieren und bewerten.</p> <p>Die entwickelten Fähigkeiten dienen dazu, sowohl im deutschen als auch im europäischen Bewertungssystem kritisch Wertgutachten zu sichten bzw. begleiten zu können.</p> <p>Weiterhin wird die Fähigkeit entwickelt, sich auch bei internationalen Investoren mit den dort gebräuchlichsten Immobilienbewertungssystemen bewegen zu können.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Systeme der Wertentwicklung von Immobilien in Deutschland • Einbindung von Sachversicherungen und die Bewertung von Immobilien. • Vorgehen bei der Immobilienbewertung von Auftraggebern wie Banken und Versicherung • Vorgehensweise von Sachverständigen zum Aufbau von Gutachten: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sachwertverfahren ◦ Ertragswertverfahren ◦ Vergleichswertverfahren ◦ Residualwertverfahren • Verfahren zur Beurteilung von Schäden und Mängeln an technischen Einbauten des Bauwerks • Berechnung von zu erwartenden Baukosten für deren Beseitigung im Sinne einer Due Dilligence <p>Zur Vertiefung der Lerninhalte wird eine eigenständige Übung in Form einer Immobilienbewertung durchgeführt.</p>
Medienformen	
Literatur	<p>Verordnung über Grundsätze für die Ermittlung von Verkehrswerten von Grundstücken, Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke</p> <p>Kleiber, Wolfgang (2013), Wertermittlungsrichtlinien, Sammlung amtlicher Texte zur Ermittlung des Verkehrswerts von Grundstücken, 11. Auflage, Bundesanzeiger-Verlag, Köln</p> <p>Pohnert, Fritz u.a. (2010), Kreditwirtschaftliche Wertermittlung, typische und atypische Beispiele der Immobilienbewertung, 7. Auflage, Luchterhand Verlag, Köln</p> <p>Raupach Michael; Orłowsky, Jeanette, Erhaltung von Betonbauwerken (2008), 1.Auflage, Vieweg + Teubner</p> <p>Schulz, Joachim (2012), Architektur der Bauschäden, 2.Auflage, Springer Vieweg</p> <p>Stahr, Michael (2011), 5.Auflage, Vieweg + Teubner</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 3 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Vorlesung: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%) Vorlesung: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG (Fortsetzung)

Grundlagen der Immobilienbewertung

ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen

• Projektentwicklung und technische Planung

Anmerkungen / Hinweise

MODUL

Immobilienmarketing

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4200
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4200 Immobilienmarketing (SU, 4. Sem., 3 SWS)• 4200 Immobilienmarketing (U, 4. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von Marketingmaßnahmen für die Wertsteigerung, den Werterhalt und den Vertrieb von Immobilien.</p> <p>Hierzu gehören Kenntnisse über die Marketingmechanismen und die Einbindung von Maklerinnen und Maklern und weiteren Marketinginstrumenten einschließlich moderner Online-Kanäle in die Vermarktung von Immobilien. Die Studierenden können geeignete Marketingwerkzeuge für die jeweilige Immobilienart, insbesondere für Wohnimmobilien, Büroimmobilien und Spezialimmobilien auswählen.</p> <p>Zusätzlich zu den klassischen Marketinginstrumenten im Vertrieb von Immobilien kennen und beherrschen die Studierenden die Mechanismen des Marketings für Projektentwicklungen und im laufenden Vermietungsmanagement.</p> <p>Die Studierenden können eine Marketingidee im Team vorstellen und vertreten.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (75%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (25%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Immobilienmarketing

Lehrform-Titel	Immobilienmarketing
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	4200
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Bernhard Funk
Verwendbarkeit der LV	Immobilienmarketing
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von Marketingmaßnahmen für die Wertsteigerung, den Werterhalt und den Vertrieb von Immobilien.</p> <p>Hierzu gehören Kenntnisse über die Marketingmechanismen und die Einbindung von Maklerinnen und Maklern und weiteren Marketinginstrumenten einschließlich moderner Online-Kanäle in die Vermarktung von Immobilien. Die Studierenden können geeignete Marketingwerkzeuge für die jeweilige Immobilienart, insbesondere für Wohnimmobilien, Büroimmobilien und Spezialimmobilien auswählen.</p> <p>Zusätzlich zu den klassischen Marketinginstrumenten im Vertrieb von Immobilien kennen und beherrschen die Studierenden die Mechanismen des Marketings für Projektentwicklungen und im laufenden Vermietungsmanagement.</p> <p>Die Studierenden können eine Marketingidee im Team vorstellen und vertreten.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des Marketings für die Vermarktung von Immobilien • Beispiele von Marketingvorgehensweisen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Price ◦ Product ◦ Promotion ◦ Placement • Entscheidungskriterien für die Maßnahmen <p>Im Team wird die Bearbeitung eines Marketingkonzeptes anhand eines Fallbeispiels durchgeführt und die Anforderungen an die Vermarktung einer Immobilie dargestellt.</p>
Medienformen	
Literatur	<p>Balensiefen, Gotthold (2009), Rechtshandbuch für die Immobilienpraxis, [Erwerb, Entwicklung, Bestandshaltung, Vermarktung], Vahlen Verlag, München</p> <p>Brauer, Kerry-U. (2013): Grundlagen der Immobilienwirtschaft – Recht, Steuern, Marketing, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden</p> <p>Kippes, Stephan (2001), Professionelles Immobilienmarketing, Marketing-Handbuch für Makler, Bauträger, Projektentwickler und Immobilienverwalter, Vahlen Verlag, München</p> <p>Nieswand, Tina (2007), Immobilien-Marketing, interaktive Medien in der immobilienwirtschaftlichen Kommunikationspolitik, VDM, Müller Verlag, Saarbrücken</p> <p>Ergänzend jeweils aktuelle Online-Ressourcen wie Portale (z. B. Immobilienscout24, Portale für Gewerbeimmobilien, etc.)</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Seminaristischer Unterricht**: 3 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	<p>Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (25%), Übung: Studienleistung (75%)</p> <p>Seminaristischer Unterricht: K o. mP, Übung: PLN</p> <p><i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i></p>
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4300
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Dr. Oliver Moufang
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• BGB und Bauvertragsrecht
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4300 Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien (Ü, 4. Sem., 1 SWS)• 4300 Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien (SU, 4. Sem., 3 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden verstehen die rechtlichen Aspekte und Besonderheiten beim Ankauf und Verkauf von Immobilien. Hierzu zählen vertiefte Kenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches und des sich hieraus ergebenden Vertragsrechtes in Deutschland.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Anwendung des BGB in Bezug auf An- und Verkauf von Immobilien.</p> <p>Die Fragestellungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Immobilien mit dem zugehörigen Grundbesitz in Deutschland und die hierzu bestehenden Randbedingungen werden den Studierenden vermittelt.</p> <p>Die für die Praxis des Immobilienmanagers wichtigsten Rechtskenntnisse im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Immobilien werden den Studierenden vermittelt.</p> <p>Die Studierenden lernen Kaufverträge methodisch zu analysieren. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Immobilien-Kaufverträge beurteilen zu können und diese gemeinsam mit einem Rechtsanwalt und Notar erstellen zu können.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (25%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (75%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien

Lehrform-Titel	Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	4300
Dozent(inn)en	Dr. Oliver Moufang
Verwendbarkeit der LV	Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden verstehen die rechtlichen Aspekte und Besonderheiten beim Ankauf und Verkauf von Immobilien. Hierzu zählen vertiefte Kenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches und des sich hieraus ergebenden Vertragsrechtes in Deutschland. Die Studierenden beherrschen die Anwendung des BGB in Bezug auf An- und Verkauf von Immobilien.</p> <p>Die Fragestellungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Immobilien mit dem zugehörigen Grundbesitz in Deutschland und die hierzu bestehenden Randbedingungen werden den Studierenden vermittelt.</p> <p>Die für die Praxis des Immobilienmanagers wichtigsten Rechtskenntnisse im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Immobilien werden den Studierenden vermittelt.</p> <p>Die Studierenden lernen Kaufverträge methodisch zu analysieren. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Immobilien-Kaufverträge beurteilen zu können und diese gemeinsam mit einem Rechtsanwalt und Notar erstellen zu können.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Anbahnung von Vertragsverhandlungen (Letter of Intent, Vorvertrag, Exklusivität, etc.)• Rechtliche Besonderheiten hinsichtlich Vertragsgegenstand, Vertragsparteien und Vertragsabschluss• Pflichten der Vertragsparteien beim Immobilienkaufvertrag• Sach- und Rechtsmangelfreiheit des Vertragsgegenstandes• Technische Due Diligence <p>Die verschiedenen Aspekte der Vertragsgestaltung beim Kauf und Verkauf von Immobilien werden an konkreten Beispielen vertieft.</p>
Medienformen	
Literatur	BGB Grundbuchordnung
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Seminaristischer Unterricht**: 3 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (75%), Übung: Studienleistung (25%) Seminaristischer Unterricht: K o. mP, Übung: PLN <i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Öffentliches Recht

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4500
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	-
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4500 Öffentliches Recht (V, 4. Sem., 2 SWS)• 4500 Öffentliches Recht (U, 4. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung des öffentlichen Rechts bei der Realisierung von Immobilienprojekten.</p> <p>Hierzu zählt auch das Verständnis über die Anwendung der rechtlichen Randbedingungen aus dem Bereich des öffentlichen Rechts, im Rahmen der Entwicklung, Realisierung und dem Betrieb einer Immobilie. Weiterhin können die Studierenden mit Abschluss des Moduls Vergabeverfahren sowohl nach VOL/A sowie VOB/A durchführen und bewerten.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <i>Klausur o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Öffentliches Recht

Lehrform-Titel	Öffentliches Recht
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Vorlesung: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	4500
Dozent(inn)en	-
Verwendbarkeit der LV	Öffentliches Recht
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung des öffentlichen Rechts bei der Realisierung von Immobilienprojekten.</p> <p>Hierzu zählt auch das Verständnis über die Anwendung der rechtlichen Randbedingungen aus dem Bereich des öffentlichen Rechts, im Rahmen der Entwicklung, Realisierung und dem Betrieb einer Immobilie. Weiterhin können die Studierenden mit Abschluss des Moduls Vergabeverfahren sowohl nach VOL/A sowie VOB/A durchführen und bewerten.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte der VOB/A, insbesondere das vorgegebene Vergabeverfahren• Die Chronologie zum Vergabeverfahren nach VOB/A• Vergabeverfahren nach VOL/A und der Verfahrensablauf für den Einkauf zum Beispiel von Dienstleistungen• Randbedingungen im Bereich des öffentlichen Rechtes bei der Vergabe• Darstellung der verwaltungsrechtlichen Vorgänge für die Vergabe• Förderrecht und Zuwendungsrecht• Kommunales Gebührenrecht
Medienformen	
Literatur	wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Angewandtes Bauprojektmanagement

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4600
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 4600 Angewandtes Bauprojektmanagement (SU, 4. Sem., 2 SWS) • 4600 Angewandtes Bauprojektmanagement (U, 4. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden vertiefen an realistischen, komplexen Problemstellungen ihre Fähigkeit, Problemstellungen aus dem Bereich des Bauprojektmanagements zu analysieren und zu beurteilen. Sie sind in der Lage, die im Markt üblichen Steuerungswerkzeuge für die technischen Anforderungen selbstständig anwenden zu können und damit zielgerichtete Entscheidungen zu treffen und zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, Projekte als verantwortliche/r, technische/r Leiter/in eigenverantwortlich zu steuern und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Projektteams zu gestalten. Schulung ausgewählter fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen wie <ul style="list-style-type: none">• Analyse- und Kritikfähigkeit• Recherche und Auswahl der geeigneten Lernressourcen• Effektive Teamarbeit zum Problemlösen• Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten (verbal, schriftlich, visuell)• Einsatz von technischem Fachwissen und eigenen intellektuellen Fähigkeiten Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Angewandtes Bauprojektmanagement

Lehrform-Titel	Angewandtes Bauprojektmanagement
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	Seminaristischer Unterricht: BIB, Übung:
Lehrveranstaltungsnummer	4600
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Angewandtes Bauprojektmanagement
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden vertiefen an realistischen, komplexen Problemstellungen ihre Fähigkeit, Problemstellungen aus dem Bereich des Bauprojektmanagements zu analysieren und zu beurteilen. Sie sind in der Lage, die im Markt üblichen Steuerungswerkzeuge für die technischen Anforderungen selbstständig anwenden zu können und damit zielgerichtete Entscheidungen zu treffen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Projekte als verantwortliche/r, technische/r Leiter/in eigenverantwortlich zu steuern und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Projektteams zu gestalten.</p> <p>Schulung ausgewählter fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse- und Kritikfähigkeit • Recherche und Auswahl der geeigneten Lernressourcen • Effektive Teamarbeit zum Problemlösen • Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten (verbal, schriftlich, visuell) • Einsatz von technischem Fachwissen und eigenen intellektuellen Fähigkeiten
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Projektinitiierung • Leistungs- und Vergütungsmodelle in der Projektsteuerung • Kostenplanung • Änderungs- und Entscheidungsmanagement • Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen • Vertrags- und Nachtragsmanagement • Konfliktmanagement / Verhandlungstechniken • Risikomanagement • Berichtswesen / Reporting <p>Die Lerninhalte werden durch Bewertung von Fallbeispielen in Projektgruppen vertieft.</p>
Medienformen	
Literatur	wird mit der Fallstudie bekannt gegeben
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4700
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	4
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Bautechnische Grundlagen• Baukonstruktion und Bauphysik
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4700 Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau (SU, 4. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden erhalten die Befähigung, die verschiedenen Baumaterialien und technischen Möglichkeiten des raumbildenden Ausbaus und des technischen Ausbaus beurteilen und anwenden zu können.</p> <p>Hierzu zählt insbesondere die Beurteilung der verschiedenen Systeme hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit und ihres Einflusses auf den Bau und die Vermietung von Gewerbeimmobilien.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <p>Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau

Lehrform-Titel	Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	4700
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	Raumbildender Ausbau und technischer Ausbau
Empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden erhalten die Befähigung, die verschiedenen Baumaterialien und technischen Möglichkeiten des raumbildenden Ausbaus und des technischen Ausbaus beurteilen und anwenden zu können.</p> <p>Hierzu zählt insbesondere die Beurteilung der verschiedenen Systeme hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit und ihres Einflusses auf den Bau und die Vermietung von Gewerbeimmobilien.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Raumbildender Ausbau• Anforderungen an den raumbildenden Ausbau von Gebäuden insbesondere:<ul style="list-style-type: none">◦ Trockenbaukonstruktionen für Wand und Decke◦ Holz- und Metallverkleidungssysteme◦ System und Modulwandsysteme◦ Deckensysteme mit haustechnischen und brandschutztechnischen Anforderungen◦ Fußbodensysteme◦ Trocken- oder Nasssysteme• Technischer Ausbau<ul style="list-style-type: none">◦ Be- und Entlüftungssysteme◦ Heiz- und Kühlsysteme◦ Beleuchtung◦ Versorgung des Gebäudes mit Kommunikationsnetzen, drahtgebunden oder drahtlos◦ Vertiefte Erläuterung der Gebäudeautomation, deren Einfluss auf die Nutzung und den Komfort von Gebäuden
Medienformen	
Literatur	<p>Fouad Nabil A. (Hrsg.); Lehrbuch der Hochbaukonstruktion, 1. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2013</p> <p>Volger Laasch, Haustechnik. 10. Auflage, Stuttgart 1999</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Personaleinsatz und Personalführung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	5100
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	75 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Personaleinsatz und Personalführung (SU, 5. Sem., 5 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Den Studierenden werden befähigt, Personaleinsatzplanungen durchzuführen und hierbei insbesondere Wirtschaftlichkeitsüberlegungen zu berücksichtigen, sowie Personal entsprechend den erforderlichen Qualifikationen zu führen und einzusetzen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Summarische Prüfung mündliche Prüfung u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation (75%), die als Studienleistung definiert ist, und einer mündliche Prüfung (25%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Personaleinsatz und Personalführung

Lehrform-Titel	Personaleinsatz und Personalführung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	
Dozent(inn)en	Seminaristischer Unterricht: Prof. Dr. Bernhard Funk, keine Lehrform: -
Verwendbarkeit der LV	Personaleinsatz und Personalführung
Empfohlene(s) Fachsemester	Seminaristischer Unterricht: 5. Semester, keine Lehrform: —
LV-Verbindlichkeit	Seminaristischer Unterricht: Pflicht, keine Lehrform: —
Häufigkeit des Angebots	Seminaristischer Unterricht: jedes Jahr, keine Lehrform: —
Sprache(n)	Seminaristischer Unterricht: Deutsch, keine Lehrform:
Kompetenzen/Lernziele der LV	Den Studierenden werden befähigt, Personaleinsatzplanungen durchzuführen und hierbei insbesondere Wirtschaftlichkeitsüberlegungen zu berücksichtigen, sowie Personal entsprechend den erforderlichen Qualifikationen zu führen und einzusetzen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Motivations- und Führungstechniken • Moderationsmethoden • Leitung unterschiedlicher Besprechungen wie Eigentümerversammlungen, Baubesprechungen, weitere Besprechungen • Teamleitung und Führungsqualitäten • Aufbau und Team-Strukturen festlegen • Grundlagen für das Arbeiten im Team • Vermittlung von Führungsaufgaben • Projektmanagement und Mediation • Umgang mit Konflikten in Besprechungen und bei Verhandlungen • Strategien zum Verhalten bei Problemstellungen der Projektabwicklung • Umgang mit Konflikten und Teammitgliedern oder Besprechungsteilnehmern
Medienformen	
Literatur	<p>Bartscher, Thomas / Stöckl, Juliane / Träger, Thomas (2012): Personalmanagement, Pearson Verlag, München</p> <p>Olfert, Klaus (2012): Kompakt-Training Personalwirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen</p> <p>Werkmann-Karcher, Birgit / Rietiker, Jack (2010): Angewandte Psychologie für das Human Resource Management, Springer, Heidelberg</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, keine Lehrform
Semesterwochenstunden (SWS)	**Seminaristischer Unterricht**: 5 SWS, **keine Lehrform**: — SWS
Credit-Points (CP)	4 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
LV-Prüfung	<p>Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (25%), keine Lehrform: Studienleistung (75%)</p> <p>Seminaristischer Unterricht: mP, keine Lehrform: Pr</p>
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	5200
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 5200 Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht (Ü, 5. Sem., 3 SWS)• 5200 Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht (SU, 5. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Als inhaltliche Fortführung der bisherigen Rechts- und Technikmodule werden mit diesem Modul umfassende und fachübergreifende Fähigkeiten erworben. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Verträge aus dem Kauf- und Mietrecht zu erstellen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können Verträge, die im Rahmen von Käufen und Verkäufen von Immobilien entstehen, analysieren und strukturieren. Sie haben die Kompetenz, Verträge zu entwickeln, zu verhandeln und bestehende Verträge zu bewerten. Hierbei werden die bisher im Studium erworbenen Kenntnisse Bezug auf die Vertragsgestaltung wieder aufgenommen und sinnvoll verknüpft.</p> <p>Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse über die Ausgestaltung von Kaufverträgen mit bauausführenden Firmen und deren vertragssicheren Entwicklungen.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung Ausarbeitung u. Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus einer Ausarbeitung (75%), die als Studienleistung definiert ist, und einer Klausur (25%), die als Prüfungsleistung definiert ist.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht

Lehrform-Titel	Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	
Lehrveranstaltungsnummer	5200
Dozent(inn)en	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Verwendbarkeit der LV	Verträge und Beispiele aus Kauf- und Mietrecht
Empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Als inhaltliche Fortführung der bisherigen Rechts- und Technikmodule werden mit diesem Modul umfassende und fachübergreifende Fähigkeiten erworben. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Verträge aus dem Kauf- und Mietrecht zu erstellen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können Verträge, die im Rahmen von Käufen und Verkäufen von Immobilien entstehen, analysieren und strukturieren. Sie haben die Kompetenz, Verträge zu entwickeln, zu verhandeln und bestehende Verträge zu bewerten. Hierbei werden die bisher im Studium erworbenen Kenntnisse Bezug auf die Vertragsgestaltung wieder aufgenommen und sinnvoll verknüpft.</p> <p>Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse über die Ausgestaltung von Kaufverträgen mit bauausführenden Firmen und deren vertragssicheren Entwicklungen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der Verträge des BGB zum Thema Kauf- und Mietrecht• gültige Rechtsnormen aus BGB und VOB• Behandlung von aktuellen Rechtsentscheidungen auf Grundlage von Urteilen von Oberlandesgerichten zu den Themen „An- und Verkauf von Immobilien, Mietrecht sowie dem Baurecht aus der VOB Teil B <p>Im Rahmen des Modules werden eigenständig Verträge entwickelt und die Auswirkungen von vertraglichen Ausgestaltungen auf die Projektentwicklung erläutert und von den Studierenden nachvollzogen.</p>
Medienformen	
Literatur	Pflichtlektüre, zusätzliche empfohlene Fachliteratur
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Seminaristischer Unterricht**: 1 SWS, **Übung**: 3 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (25%), Übung: Studienleistung (75%) Seminaristischer Unterricht: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Ausgestaltung des An- und Verkaufs von Immobilien• Betreiberverantwortung, Kauf und Verträge FM• Öffentliches Recht
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Operatives Baucontrolling

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	5300
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure• Angewandtes Bauprojektmanagement
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 5300 Projektcontrolling und Kostensteuerung (V, 5. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden lernen durch den Einsatz des Baucontrollings die Optimierung der Planungs-, Bau-, Kosten- und Terminüberwachung. Wie auch die Vermeidung von Baumängeln während der Ausführungsphase. Da-bei liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Über-wachung (expost, prozessbegleitend oder ex-ante) von Kosten, Terminen wie auch der Prüfung der Qualität von Planunterlagen oder der Bau- bzw. Leistungsbeschreibung und Aufdeckung ihrer Schwachstellen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Risiken im Projektverlauf zu identifizieren, die z.B. den Fertigstellungstermin oder das Baubudget gefährden könnten.</p> <p>Die Studierenden sind weiterhin befähigt, effizient als Vertreter/in der technischen Belange des Projektes die notwendigen Baucontrolling Aufgaben wahrzunehmen und gegenüber dem Bauherrn oder Dritten zu präsentieren und zu vertreten. Die Befähigung ermöglicht die Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Projektcontrolling zur Realisierung des Projekterfolges.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projektcontrolling und Kostensteuerung

Lehrform-Titel	Projektcontrolling und Kostensteuerung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	5300
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Horst Roman-Müller
Verwendbarkeit der LV	Operatives Baucontrolling
Empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden lernen durch den Einsatz des Baucontrollings die Optimierung der Planungs-, Bau-, Kosten- und Terminüberwachung. Wie auch die Vermeidung von Baumängeln während der Ausführungsphase. Da bei liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Überwachung (expost, prozessbegleitend oder ex-ante) von Kosten, Terminen wie auch der Prüfung der Qualität von Planunterlagen oder der Bau- bzw. Leistungsbeschreibung und Aufdeckung ihrer Schwachstellen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Risiken im Projektverlauf zu identifizieren, die z.B. den Fertigstellungstermin oder das Baubudget gefährden könnten.</p> <p>Die Studierenden sind weiterhin befähigt, effizient als Vertreter/in der technischen Belange des Projektes die notwendigen Baucontrolling Aufgaben wahrzunehmen und gegenüber dem Bauherrn oder Dritten zu präsentieren und zu vertreten. Die Befähigung ermöglicht die Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Projektcontrolling zur Realisierung des Projekterfolges.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen von Controlling Systemen von Wirtschaftsunternehmen • Methoden zur Sicherstellung der geplanten betriebswirtschaftlichen Erfolge in den jeweiligen Geschäftsprozessen • Begriffe des Controllings • Funktion und Aufgaben eines Controlling Systems im jeweiligen Lebenszyklus der Immobilie • Controlling Konzepte und zugehörige Controlling-instrumente plus den Anforderungen der betriebswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen • Besonderheiten von technischen Controllinginstrumenten im Immobilienbereich • Umgang mit Vergabegrenzen bei der Beauftragung von Baufirmen und Planern • Anforderungen des technischen Controllings und Einbindung in die Development Rechnung von Immobilien • Umgang mit Gemeinkosten und ungewöhnlichen Ereignissen • Erstellung, Bewertung und Fortschreibung von Kennzahlensystemen zur Erzeugung von übersichtlichen und unternehmenseinheitlichen Bewertungskriterien bei der technischen Abwicklung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen
Medienformen	
Literatur	Seyfferth, Günther, Praktische Baustellen – Controlling, Burghardt, Manfred, Projektmanagement: Leitfaden für Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten Leutert, Rene, Projektcontrolling mit Netzplantechnik
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure • Angewandtes Bauprojektmanagement
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Flächenmanagement

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	5400
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 5400 Flächenmanagement (V, 5. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Instrumente des Immobilienmanagements und der Immobilienverwaltung anzuwenden. Sie können im Rahmen der Bestandsverwaltung von Immobilien aus technischer Sicht die Nutzungskonzepte erstellen und diese mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Renditeberechnungen durch Analyse der Baukosten versehen. Die Studierenden sind befähigt, aus den einzelnen, technischen Sachverhalten eine komplexe Entscheidung durch Verknüpfung verschiedener Bauvarianten zu treffen. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Flächenmanagement

Lehrform-Titel	Flächenmanagement
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	5400
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	Flächenmanagement
Empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Instrumente des Immobilienmanagements und der Immobilienverwaltung anzuwenden. Sie können im Rahmen der Bestandsverwaltung von Immobilien aus technischer Sicht die Nutzungskonzepte erstellen und diese mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Renditeberechnungen durch Analyse der Baukosten versehen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, aus den einzelnen, technischen Sachverhalten eine komplexe Entscheidung durch Verknüpfung verschiedener Bauvarianten zu treffen.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Technischen Aufgaben für die Instandhaltung des Bauwerks und die Wertverbesserung durch Baumaßnahme • Grundlagen des Managements von Bestandsimmobilien <p>Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Wohnräumen • Umgang mit Modernisierung im Bereich des Mietrechtes • Umgang mit den Mietverträgen zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Immobilie • Stellung von Umlageabrechnungen • Verwaltung von Gewerbeimmobilien • Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Instandhaltungsbetrachtungen von Gewerbeimmobilien • Umgang mit Mietverträgen bei Gewerbeimmobilien • Abrechnung und Verwaltung von gewerblich genutzten Immobilien • Aufgaben von Hausverwaltern und Immobilienbetreuern unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Regelungen zum Wohnungseigentum (WEG) und zum Umgang mit Teileigentümer-Gemeinschaften • Durchführung von Eigentümer-Versammlungen sowie das Protokollieren und Führen der erforderlichen Dokumentationen als Verwalter der Immobilie. • Sondersituation bei Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels im Rahmen der Bestandsverwaltung. • Technische Regelwerke, z.B. aus den DIN 277 so-wie GIF MFG und weitere Normenwerke wie die Arbeitsstättenverordnung. • Anforderungen an ein nutzerorientiertes Flächenmanagement unter Vermittlung der verschiedenen Nutzungsformen von Flächen als Nutzfläche, Gemeinschaftsfläche und Versorgungsfläche • Anforderungen an das Management der Gemeinschaftsflächen und deren Pflege und Instandhaltung und bauliche Veränderung
Medienformen	
Literatur	<p>GIF MF-G, Richtlinie zur Berechnung der Mietflächen für gewerblichen Raum Schneider, Rüdiger: Intelligent Office, Rudolph Müller DIN 277, Grundlage und Räumlichkeiten von Bauwerken im Hochbau Gondring, Hanspeter (2012), Facility Management – Handbuch für Studium und Praxis, 2. Auflage, Vahlen Verlag, München</p>
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Technisches Asset Management

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	5500
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bernhard Funk
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 5500 Technisches Asset Management (SU, 5. Sem., 4 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden erkennen die strategischen Handlungsmöglichkeiten von Investoren und können diese in bautechnischer Hinsicht ausführen und bewerten. Sie verstehen die modernen Instrumente des Immobilienportfoliomanagements, des Investmentbankings und des Gebäudemanagements aus dem Blickwinkel der technischen Anforderungen zur Steigerung der Werthaltigkeit. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. mündliche Prüfung (<i>Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Technisches Asset Management

Lehrform-Titel	Technisches Asset Management
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	5500
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Bernhard Funk
Verwendbarkeit der LV	Technisches Asset Management
Empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden erkennen die strategischen Handlungsmöglichkeiten von Investoren und können diese in bautechnischer Hinsicht ausführen und bewerten.</p> <p>Sie verstehen die modernen Instrumente des Immobilienportfoliomanagements, des Investmentbankings und des Gebäudemanagements aus dem Blickwinkel der technischen Anforderungen zur Steigerung der Werthaltigkeit.</p>
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung von Methoden des Immobilien-Portfoliomanagements und des Gebäudemanagements unter technischen Randbedingungen und Übertragung auf technische Fallstudien. <p>Hierzu gehören u.a.:</p> <pre> * Analyse und Optimierung von Immobilieninvestitionen und Immobilienportfolien aus technischen Gesichtspunkten, wie Umbau und Instandsetzungsmaßnahmen * Planung und Kontrolle von technischen Inspektions- und Wartungsarbeiten, sowie deren Vergabe an technische Dienstleister * Einhaltung und Überwachung der technischen Qualitätsaufgaben, insbesondere aus Mietvertragsregelungen und deren Qualitätssicherung * Abstimmung und Unterstützung des kaufmännischen Asset Managements zur Sicherstellung der Gesamtwerthaltigkeit der Immobilien und des Immobilienportfolio * Erstellung von Monitoring Konzepten für wiederkehrende technische Prüfungen auf Grundlage der baurechtlichen Richtlinien und Verordnungen, sowie den Vorgaben aus Baugenehmigungsverfahren * Systematische Ausgestaltung des Ankaufsprozesses einschließlich vorgelagerter technischer Due Diligence * Beachtung der steuerlichen Besonderheiten bei technischen Investitionen </pre>
Medienformen	
Literatur	<p>Gondring, Hanspeter / Wagner, Thomas (2010): Real Estate Asset Management, Vahlen Verlag, München</p> <p>Kofner, Stefan (2010), Investitionsrechnung für Immobilien, 3. Auflage, HammoniaVerlag, Hamburg</p> <p>Pfnür, Andreas (2010): Modernes Immobilien-Management, 3. Auflage, Springer Verlag, Heidelberg</p> <p>Rottke, N./Thomas, M.(2011): Immobilienwirtschaftslehre, Band I: Management, IMV, Köln</p> <p>Schäfer, Jürgen (2011), Praxishandbuch der ImmobilienInvestition, 2. Auflage, Beck Verlag, München</p> <p>Schulte, K.-W. u. a. (2005), Handbuch Immobilien- Investitionen, 2. Auflage, Müller Verlag, Köln</p> <p>Wolfgang Usinger (Hrsg.) u.a. (2004), Immobilien - Recht und Steuern, Handbuch für die Immobilienwirtschaft, 3. Auflage, Müller Verlag, Köln</p> <p>Wellner, Kristin (2003): Entwicklung eines Immobilien-Portfolio-Management-Systems, BOD, Berlin</p>
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Bachelor-Thesis

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	6000
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	-
Empfohlene(s) Fachsemester	6
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• nach Prüfungsordnung
Credit-Points (CP)	12 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	0 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	360 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	0 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	360 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 6000 Bachelor-Arbeit (BA, 6. Sem., 0 SWS) • 6000 Bachelor-Kolloquium (Kol, 6. Sem., 0 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Im Rahmen der Bachelor-Thesis bearbeiten die Studierenden wissenschaftlich und selbstständig ein überwiegend technisches Thema in seinen fachübergreifenden Zusammenhängen auf Grundlage ihres bisherigen Studiums und der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz im Bereich des Immobilienmanagements und beurteilen bzw. bewerten die fachlichen Einzelheiten. Dies setzt voraus, dass eine kritische Auswertung der hierzu gehörenden Literatur und der im Studienverlauf vermittelten Fachkenntnisse in die Arbeit eingefügt wird. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, die erarbeitete Leistung im Rahmen eines Fachgesprächs zu vertreten. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	In die Gesamtnote des Moduls Bachelor-Thesis gehen die Noten der Bachelor-Arbeit und des Kolloquiums, gewichtet mit ihren jeweiligen Credit-Points ein.

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bachelor-Arbeit

Lehrform-Titel	Bachelor-Arbeit
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	6000
Dozent(inn)en	-
Verwendbarkeit der LV	Bachelor-Thesis
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Im Rahmen der Bachelor-Thesis bearbeiten die Studierenden wissenschaftlich und selbstständig ein überwiegend technisches Thema in seinen fachübergreifenden Zusammenhängen auf Grundlage ihres bisherigen Studiums und der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz im Bereich des Immobilienmanagements und beurteilen bzw. bewerten die fachlichen Einzelheiten. Dies setzt voraus, dass eine kritische Auswertung der hierzu gehörenden Literatur und der im Studienverlauf vermittelten Fachkenntnisse in die Arbeit eingefügt wird.
Themen/Inhalte der LV	<p>Die Bachelor-Thesis soll eine fachliche Vertiefung eines Studienmoduls, oder eine Kombination mehrerer Studienmodule darstellen. Sie steht am Ende des Studiums als Übergang in die berufliche Tätigkeit.</p> <p>Sie ist verbunden mit dem ebenfalls in diesem Semester durchzuführenden Praxismodul.</p> <p>Es ist möglich, die beiden Module so miteinander zu verbinden, dass aus der Tätigkeit in der Praxisphase in Abstimmung mit dem Unternehmen, in dem die Praxisphase abgeleitet wird, das Thema der Bachelor-Thesis entwickelt und erstellt wird.</p> <p>Es wird dabei ein Schwerpunkt auf ingenieurwissenschaftliche bzw. technische oder betriebliche Aspekte gelegt, der betriebswirtschaftliche Anteil darf maximal ein Drittel des Inhalts der Bachelor Arbeit ausmachen.</p> <p>Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt 9 Wochen.</p>
Medienformen	
Literatur	
Lehr-/Lernform	Bachelor-Arbeit
Semesterwochenstunden (SWS)	0 SWS
Credit-Points (CP)	9 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	270 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bachelor-Kolloquium

Lehrform-Titel	Bachelor-Kolloquium
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	6000
Dozent(inn)en	-
Verwendbarkeit der LV	Bachelor-Thesis
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Im Rahmen der Bachelor-Thesis bearbeiten die Studierenden wissenschaftlich und selbstständig ein überwiegend technisches Thema in seinen fachübergreifenden Zusammenhängen auf Grundlage ihres bisherigen Studiums und der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz im Bereich des Immobilienmanagements. Sie beurteilen bzw. bewerten die fachlichen Einzelheiten und sind in der Lage, die erarbeitete Leistung in vorgegebener Zeit hochschulöffentlich im Rahmen eines Fachgesprächs zu vertreten.
Themen/Inhalte der LV	Die Dauer des Kolloquiums beträgt 15 Minuten pro Kandidatin oder Kandidat.
Medienformen	
Literatur	
Lehr-/Lernform	Kolloquium
Semesterwochenstunden (SWS)	0 SWS
Credit-Points (CP)	3 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	In der Regel ist ein kurzer Vortrag über die Arbeit (8 min) zu halten. Danach folgt ein Fachgespräch (mind. 7 min).

MODUL

Praxisphase

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	6002
Studiengang	Immobilienmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Empfohlene(s) Fachsemester	6
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Nach Prüfungsordnung
Credit-Points (CP)	18 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	0 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	540 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	0 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	540 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • 6002 Praxisphase (P, 6. Sem., 0 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden lernen, selbständig den zukünftigen Arbeitsplatz und damit ihre Platzierung auf dem Arbeitsmarkt kennen. Die Praxisphase dient dazu, die im Studium erlangten theoretischen und wissenschaftlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten in einem Unternehmen in den späteren Tätigkeitsfeldern des Immobilienmanagements anwenden zu können. Die Praxisphase wird in einem technischen Bereich durchgeführt. Hier wird die erlangte technische Kompetenz auch an der Schnittstelle zu den meist kaufmännischen Kolleginnen und Kollegen im Immobilienbereich erprobt. Fachunabhängige Kompetenzen: Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt
Modulprüfung	Prüfungsleistung Präsentation (MET)
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praxisphase

Lehrform-Titel	Praxisphase
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	6002
Dozent(inn)en	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Griebel
Verwendbarkeit der LV	Praxisphase
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden lernen, selbständig den zukünftigen Arbeitsplatz und damit ihre Platzierung auf dem Arbeitsmarkt kennen.</p> <p>Die Praxisphase dient dazu, die im Studium erlangten theoretischen und wissenschaftlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten in einem Unternehmen in den späteren Tätigkeitsfeldern des Immobilienmanagements anwenden zu können.</p> <p>Die Praxisphase wird in einem technischen Bereich durchgeführt. Hier wird die erlangte technische Kompetenz auch an der Schnittstelle zu den meist kaufmännischen Kolleginnen und Kollegen im Immobilienbereich erprobt.</p>
Themen/Inhalte der LV	<p>Die Studierenden lernen Tätigkeiten im Bereich des technischen Immobilienmanagements kennen und bereiten den Berufseinstieg zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern der Hochschule vor.</p> <p>Im Rahmen der berufspraktischen Tätigkeit in einem technischen Bereich des Unternehmens arbeiten die Studierenden an Aufgabenstellungen und Lösungen des täglichen Projektgeschäftes mit.</p>
Medienformen	
Literatur	
Lehr-/Lernform	Praktikum
Semesterwochenstunden (SWS)	0 SWS
Credit-Points (CP)	18 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	540 Stunden
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• In der PO festgelegte Voraussetzungen
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Technisches Englisch 2

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4840
Studiengang	
Modulverantwortliche(r)	MA Marina Zvetina
Empfohlene(s) Fachsemester	6
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Wahlpflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	75 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	45 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4840 Technisches Englisch 2 (V, 6. Sem., 2 SWS)• 4840 Technisches Englisch 2 (Ü, 6. Sem., 1 SWS)• 4840 Technisches Englisch 2 (SU, 6. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der technischen Fachbegriffe in englischer Sprache und können diese in Wort und Schrift anwenden. Sie vertiefen ihre Sprachkompetenz, sowie ihr Verständnis des Umgangs in der Geschäftswelt.</p> <p>Sie können Verhandlungen und technische Beurteilungen in Englisch sicher führen.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung <i>Klausur o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Technisches Englisch 2

Lehrform-Titel	Technisches Englisch 2
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	4840
Dozent(inn)en	MA Marina Zvetina
Verwendbarkeit der LV	Technisches Englisch 2
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Englisch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	Vertiefung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Technisches Hörverständnis, • Verhandlungen und technische Gespräche in Eng-lish, • Text mit Wortschatzarbeit sowie Textanalyse und Schreibübungen technischer Themen, • Verstärkung der Redefähigkeit
Medienformen	
Literatur	Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Fachliteratur
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 2 SWS, **Seminaristischer Unterricht**: 1 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
ggf. besondere formale Vorraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Vorraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

CAD im FM und Bestandsdatenerfassung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4810
Studiengang	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	5
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	-
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Facilitymanagements• Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4810 CAD im FM und Bestandsdatenerfassung (Ü, 5. Sem., 2 SWS)• 4810 CAD im FM und Bestandsdatenerfassung (SU, 5. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden beherrschen die Anwendung von CAD-Systemen in der Planung, der Realisierung und dem Betrieb der Immobilien. Sie erhalten die Kompetenz, eigenständig CAD-Systeme für den Betrieb von Immobilien anzuwenden bzw. die Beurteilung durchzuführen. Sie können vorliegende CAD-Daten für die Nutzerin bzw. den Nutzer der Planungsunterlagen und Datenbanken bewerten.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

CAD im FM und Bestandsdatenerfassung

Lehrform-Titel	CAD im FM und Bestandsdatenerfassung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	4810
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	CAD im FM und Bestandsdatenerfassung
Empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Zeichnens und Konstruierens nach den in Deutschland gebräuchlichsten Normenwerken • Planinhalte und Plandarstellung der unterschiedlichen Leistungsphasen und der verschiedenen Fachgewerke werden vorgestellt • Grundlagen von Auto-CAD und benutzerspezifischen Anwendungen • Überblick über die im Markt gängigen Planungsmodule im Bereich der Architektur und des Facility-Managements • Aspekte der 2D-Grundrisse • Planung als 3D-Konstruktion • 4D-Planung • Aufgabenstellungen für die Attributierung von Gebäudeteilen • Planungsanforderungen, insbesondere für den Bau und das Facilitymanagement • Inhalte einer für das FM nötigen Bestandsplanung • Methoden der Datenermittlung von ausgewiesenen Flächen für Mietflächenberechnungen und Schnittstellen zu der Gebäudeautomation • Systematisierungen von Datenstrukturierung und -modellierung im Rahmen von CAFM-Systemierung • Beurteilung und Pflege von CAFM – Daten anhand von Beispielen
Medienformen	
Literatur	Streich, Weisgerber (1996) Computergestützte Architekturmodellbau, Brinkhäuser Verlag Frey, Hansjörg (2010), Bautechnik – Technisches Zeichnen, 6. Auflage, Verl. Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer, Haan-Grüten May, Michael (2013), CAFM-Handbuch, IT im Facility Management erfolgreich einsetzen, 3 Auflage, Springer Verlag, Berlin
Lehr-/Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Seminaristischer Unterricht: Prüfungsleistung (50%), Übung: Studienleistung (50%) Seminaristischer Unterricht: K, Übung: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Facilitymanagements • Städtebauliche Projektplanung und Gebietserschließung
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Internationale Immobilienentwicklung

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4830
Studiengang	
Modulverantwortliche(r)	Dr. Anita Ceric
Empfohlene(s) Fachsemester	6
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Wahlpflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4830 Internationale Immobilienentwicklung (Ü, 6. Sem., 1 SWS)• 4830 Internationale Immobilienentwicklung (V, 6. Sem., 2 SWS)• 4830 Internationale Immobilienentwicklung (SU, 6. Sem., 1 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden erhalten die Befähigung, die Mechanismen der europäischen Immobilienwirtschaft an Beispielen von ausgesuchten Immobilienprojekten in Europa kennenzulernen.</p> <p>Besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf die Frage von Investitionsentscheidungen von europäischen Investoren in Deutschland gelegt. Die Studierenden kennen und verstehen die entsprechenden Marktmechanismen europäischer Investoren. Die Studierenden können Beurteilen, unter welchen Kriterien und Randbedingungen deutsche Investoren bei europäischen Projekten investieren.</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Internationale Immobilienentwicklung

Lehrform-Titel	Internationale Immobilienentwicklung
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	4830
Dozent(inn)en	Dr. Anita Ceric
Verwendbarkeit der LV	Internationale Immobilienentwicklung
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsentscheidungen europäischer Investoren in Deutschland • Investitionsentscheidungen deutscher Investoren in Europa • Differenzierung der wirtschaftlichen, steuerrechtlichen und rechtlichen Randbedingungen für die Investition im Ausland • Kennenlernen der unterschiedlichen Marktsituationen an ausgewählten Beispielen im europäischen Ausland und den dortigen Metropolen wie z.B. London, Madrid, Paris sowie den Besonderheiten im osteuropäischen Ausland und den dortigen Investitionsstrukturen.
Medienformen	
Literatur	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Semesterwochenstunden (SWS)	**Vorlesung**: 2 SWS, **Seminaristischer Unterricht**: 1 SWS, **Übung**: 1 SWS SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	<p>Vorlesung: Prüfungsleistung (25%), Seminaristischer Unterricht: Studienleistung (75%), Übung: Studienleistung (0%)</p> <p>Vorlesung: K, Seminaristischer Unterricht: PLN, Übung: —</p>
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT

Modultitel (engl.)	
Kürzel	BIB
Modulnummer	4820
Studiengang	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Empfohlene(s) Fachsemester	6
Modulverwendbarkeit	
Modulverbindlichkeit	Wahlpflicht
Formale Voraussetzungen	
Empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• 4820 Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT (SU, 6. Sem., 2 SWS)• 4820 Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT (V, 6. Sem., 2 SWS)
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen: <p>Die Studierenden können die marktgängigen Zertifizierungssysteme wie LEED, DGNB u.a. bewerten. Hierzu zählt auch die Befähigung, die entsprechenden Zertifizierungsschritte begleiten zu können und diese insbesondere schon bei der Planung der Immobilie entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls die Zertifizierung einer nachhaltigen Gebäudequalität im Planungs-, Errichtungs- und Betriebsprozess des Gebäudes selbständig begleiten.</p> <p>Ein Schwerpunkt wird darauf gelegt, dass die Studierenden in der Lage sind, insbesondere Planungsprozesse als auch die Anforderungen für die Ausrüstung des Gebäudes hinsichtlich der Nachhaltigkeitsinstrumente der Gebäudezertifizierung im Planungs-, Errichtungs- und Betriebsprozess des Gebäudes steuern zu können</p> Fachunabhängige Kompetenzen: <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert vermittelt</p>
Modulprüfung	Summarische Prüfung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Begründung für summarische Pr.	
Dauer	1 Semester
Häufigkeit	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Zertifizierung und Planungsanforderungen

CERT

Lehrform-Titel	Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT
Lehrform-Titel (engl.)	
Kürzel	BIB
Lehrveranstaltungsnummer	4820
Dozent(inn)en	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm
Verwendbarkeit der LV	Zertifizierung und Planungsanforderungen CERT
Empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Sprache(n)	Deutsch
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Alle gängigen Zertifizierungssysteme für nachhaltige Gebäudequalität, deren Schwerpunkte, Stärken und Schwächen • LEED-Zertifizierung in Planung, Errichtung und Betrieb des Gebäudes und deren Prozessdurchführung • Anforderungskataloge der LEED-Zertifizierung • DGNB-Zertifizierung in Planung, Errichtung und Betrieb des Gebäudes und deren Prozessdurchführung • Anforderungskataloge der DGNB-Zertifizierung <p>Im Rahmen einer Übung wenden die Studierenden die gelehrtene Systeme einschl. deren spezifischen Prozesse und Tools eigenständig an.</p>
Medienformen	
Literatur	In Abhängigkeit der Fallbeispiele zu Beginn der Veranstaltung
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Credit-Points (CP)	5 CP
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
LV-Prüfung	Vorlesung: Prüfungsleistung (25%), Seminaristischer Unterricht: Studienleistung (75%) Vorlesung: K, Seminaristischer Unterricht: PLN
LV-Benotung	Benotet
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Anmerkungen / Hinweise	